

**GER**

Übersetzung der  
Originalanleitung



## RÜCKENTRAGBARES BLASGERÄT AIRION BACKPACK

Bedienungsanleitung

57\_148610-B  
04/2022

**DIE BEDIENUNGSANLEITUNG VOR DEM  
GEBRAUCH AUFMERKSAM DURCHLESEN**



# INHALTSVERZEICHNIS

<b>1. EINLEITUNG .....</b>	<b>5</b>
<b>2. SICHERHEIT .....</b>	<b>6</b>
<b>2.1. ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE FÜR DAS GERÄT .....</b>	<b>6</b>
2.1.1. SICHERHEIT IM ARBEITSBEREICH .....	6
2.1.2. ELEKTRISCHE SICHERHEIT .....	6
2.1.3. SICHERHEIT VON PERSONEN .....	6
2.1.4. VERWENDUNG UND WARTUNG DES GERÄTS .....	7
2.1.5. VERWENDUNG VON AKKUBETRIEBENEN GERÄTEN UND VORSICHTSMAßNAHMEN FÜR DEN BETRIEB .....	7
2.1.6. WARTUNG UND INSTANDHALTUNG .....	8
2.1.7. END-OF-LIFE MANAGEMENT IHRES GERÄTS .....	8
<b>2.2. SICHERHEITSHINWEISE FÜR DAS RÜCKENTRAGBARES BLASGERÄT AIRION BACKPACK .....</b>	<b>8</b>
<b>2.3. SICHERHEITSMÄßNAHMEN FÜR DIE VERWENDUNG VON LADEGERÄT UND AKKU VON PELLENC .....</b>	<b>8</b>
<b>2.4. SICHERHEITSKENNZEICHEN .....</b>	<b>9</b>
<b>2.5. PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG .....</b>	<b>10</b>
<b>3. BESCHREIBUNG UND TECHNISCHE DATEN .....</b>	<b>10</b>
<b>3.1. BESCHREIBUNG DES GERÄTS .....</b>	<b>10</b>
<b>3.2. TECHNISCHE DATEN .....</b>	<b>12</b>
3.2.1. GERÄTEDATEN .....	12
3.2.2. KOMPATIBILITÄT UND LAUFZEIT DER AKKUS IN MINUTEN .....	12
3.2.3. ARBEITSLEISTUNG .....	13
3.2.4. VIBRATIONS- UND GERÄUSCHEMISSIONSWERTE .....	13
<b>4. INBETRIEBNAHME .....</b>	<b>14</b>
<b>4.1. VERPACKUNGSINHALT .....</b>	<b>14</b>
<b>4.2. INSTALLATION DES SCHLAUCHS AM GERÄT .....</b>	<b>14</b>
<b>4.3. MONTAGE/DEMONTAGE DER AUSLASSROHRE UND DÜSEN .....</b>	<b>15</b>
4.3.1. MONTAGE/DEMONTAGE DER AUSLASSROHRE .....	15
4.3.2. MONTAGE/DEMONTAGE DER DÜSEN .....	15
<b>4.4. EINBAU DES AKKUS .....</b>	<b>16</b>
4.4.1. EINBAU DES AKKUS PELLENC 750 / 1200 / 1500 IN DAS GERÄT .....	16
4.4.2. INSTALLATION DES AKKUS ALPHA 520 AM AIRION BACKPACK (OPTION) .....	17
<b>4.5. TRENNEN DES AKKUS .....</b>	<b>17</b>
4.5.1. TRENNEN DES AKKUS PELLENC 750 / 1200 / 1500 .....	17
4.5.2. TRENNEN DES AKKUS ALPHA 520 .....	17
<b>4.6. EINSTELLEN DES TRAGGESCHIRRS .....</b>	<b>18</b>
<b>4.7. EINSTELLEN DES GRIFFS .....</b>	<b>19</b>
<b>5. VERWENDUNG .....</b>	<b>20</b>
<b>5.1. EINSCHALTEN UND AUSSCHALTEN DES GERÄTS .....</b>	<b>20</b>

5.1.1. EINSCHALTEN .....	20
5.1.2. AUSSCHALTEN DES GERÄTS .....	21
<b>5.2. ENTRIEGELN DES GERÄTS .....</b>	<b>22</b>
<b>5.3. VORSTELLUNG DES MMS-DISPLAYS (MENSCH-MASCHINE-SCHNITTSTELLE) .....</b>	<b>22</b>
5.3.1. AUSWAHL DER SPRACHE .....	23
5.3.2. AKKULAUFZEIT .....	23
5.3.3. PIKTOGRAMM „ENERGIESPARMODUS“ .....	25
<b>5.4. EINSTELLUNG DER LEISTUNG DES GERÄTS .....</b>	<b>25</b>
5.4.1. BESCHLEUNIGEN .....	25
5.4.2. GESCHWINDIGKEITSSCHALTUNG .....	26
5.4.3. BOOST-MODUS .....	26
5.4.4. „CRUISE-CONTROL“-MODUS .....	27
<b>5.5. EINSTELLUNGEN ÜBER DAS MMS-MENÜ .....</b>	<b>28</b>
5.5.1. NAVIGATION IM MENÜ .....	28
5.5.2. WAHL DES MENÜS UND PARAMETEREINSTELLUNG DER MASCHINE .....	29
<b>5.6. TIPPS FÜR DIE NUTZUNG UND ARBEITSTECHNIKEN .....</b>	<b>35</b>
5.6.1. WAHL DER FÜR EINE ANWENDUNG PASSENDEN DÜSE .....	35
5.6.2. AUSZUFÜHRENDE BEWEGUNG .....	35
5.6.3. ARBEITEN MIT NUR EINEM BEDIENER .....	36
5.6.4. EINSATZ DES AIRION BACKPACK UND UMWELTSCHONENDE VORGEHENSWEISEN .....	36
<b>6. PFLEGE UND WARTUNG .....</b>	<b>37</b>
6.1. REINIGUNG DES GERÄTS .....	37
6.2. WARTUNGSINTERVALLE .....	37
6.3. REPARATURANLEITUNG .....	38
6.4. AUSTAUSCH DES VERSCHLEIßSCHUTZRINGS .....	38
<b>7. FEHLER UND FEHLERBEHEBUNG .....</b>	<b>39</b>
7.1. TABELLE DER EREIGNISSE UND STÖRUNGEN .....	39
7.2. ÜBERSICHT DER DISPLAY-MELDUNGEN .....	42
<b>8. LAGERUNG UND TRANSPORT .....</b>	<b>42</b>
8.1. LAGERUNG .....	42
8.2. TRANSPORT .....	43
<b>9. ZUBEHÖR UND VERBRAUCHSMATERIALIEN .....</b>	<b>43</b>
9.1. MITGELIEFERTES ZUBEHÖR .....	43
9.2. OPTIONALES ZUBEHÖR .....	43
<b>10. GARANTIEN .....</b>	<b>44</b>
10.1. ALLGEMEINE GEWÄHRLEISTUNG .....	44
10.1.1. GESETZLICHE GEWÄHRLEISTUNG .....	44
10.1.2. KOMMERZIELLE GARANTIE VON PELLENC .....	45
10.1.3. KOSTENPFLICHTIGER KUNDENDIENST .....	46
<b>11. KONFORMITÄTSERKLÄRUNGEN .....</b>	<b>47</b>
11.1. EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG .....	47

## 1. EINLEITUNG

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

wir danken Ihnen für den Kauf unseres Produkts Rückentragbares Blasgerät Airion Backpack. Bei ordnungsgemäßer Verwendung werden Sie über Jahre hinweg mit Ihrem Gerät zufrieden sein.

### Warnung



Ihr Gerät enthält zahlreiche verwertbare bzw. recycelbare Werkstoffe. Übergeben Sie es Ihrem Vertragshändler oder einem Kundendienstzentrum zur ordnungsgemäßen Behandlung.



Informieren Sie sich über die in Ihrem Land für Ihre Tätigkeit geltenden Umweltschutzbestimmungen.

### Warnung



Es ist unbedingt notwendig, die GESAMTE Bedienungsanleitung zu lesen, bevor Sie das Gerät benutzen oder Wartungsarbeiten vornehmen. Beachten Sie sorgfältig alle Hinweise und Abbildungen in diesem Dokument.

An verschiedenen Stellen dieser Bedienungsanleitung finden sich Sicherheits- und Warnhinweise mit folgenden Signalwörtern: HINWEIS, VORSICHT, WARNUNG und GEFAHR.

Die mit „HINWEIS“ gekennzeichneten Hinweise enthalten zusätzliche Informationen.

Die mit „VORSICHT“ gekennzeichneten Sicherheitshinweise machen auf mögliche Sachschäden aufmerksam.

Die mit „WARNUNG“ gekennzeichneten Sicherheitshinweise machen auf eine möglicherweise gefährliche Situation aufmerksam, die bei Nichtbeachtung des entsprechenden Sicherheitshinweises zu leichten Verletzungen führen kann.

Die mit „GEFAHR“ gekennzeichneten Sicherheitshinweise machen auf eine möglicherweise gefährliche Situation aufmerksam, die bei Nichtbeachtung zu schweren Verletzungen oder Tod führen kann.

Warnhinweise  weisen darauf hin, dass durch Nichteinhaltung der Vorgaben oder Anweisungen entstandene Schäden von der Garantie ausgenommen sind und die Reparaturkosten zu Lasten des Eigentümers gehen.

Auch am Gerät weisen Sicherheitsaufkleber auf zu treffende Sicherheitsvorkehrungen hin. Lokalisieren und lesen Sie diese Sicherheitsaufkleber vor Inbetriebnahme des Geräts. Unlesbare oder beschädigte Sicherheitsaufkleber sofort austauschen.

In Abschnitt 2.4, „Sicherheitskennzeichen“ finden Sie das Anordnungsdiagramm der Sicherheitszeichen, die am Werkzeug angebracht sind.

Das vorliegende Handbuch darf ohne die schriftliche Genehmigung der Firma PELLENC weder vollständig noch in Auszügen vervielfältigt werden. Die in diesem Handbuch enthaltenen Abbildungen sind unverbindlich und dienen nur der Information. Die Firma PELLENC behält sich das Recht vor, ihre Produkte abzuändern oder zu verbessern, wenn sie dies für erforderlich hält, ohne die Kunden darüber zu informieren, die ein ähnliches Modell besitzen. Dieses Handbuch ist Bestandteil des Werkzeugs und muss bei dessen Verkauf mitgeliefert werden.

## 2. SICHERHEIT

### 2.1. ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE FÜR DAS GERÄT



#### Warnung

**Alle Sicherheitshinweise und Anweisungen sind sorgfältig durchzulesen.** Bei Nichtbefolgung der Anweisungen hier unten kann ein Stromschlag ausgelöst und ein Brand verursacht werden, mit mehr oder weniger schweren Körperverletzungen.

#### Anmerkung

**Bewahren Sie die Hinweise und Anweisungen zum späteren Nachschlagen auf.**

Der Begriff „Elektrowerkzeug“ in den Hinweisen bezieht sich auf Ihr akkubetriebenes Elektrowerkzeug (ohne Netzkabel).

#### 2.1.1. SICHERHEIT IM ARBEITSBEREICH.

1. **Der Arbeitsbereich muss stets sauber und gut beleuchtet sein.** Unaufgeräumte und dunkle Bereiche können zu Unfällen führen.
2. **Elektrische Geräte nicht in explosiver Atmosphäre in Betrieb setzen, wie z.B. in Gegenwart von brennbaren Flüssigkeiten, Gas oder Staub.** Elektrische Geräte können zur Funkenbildung und damit zur Entflammung von Staub und Rauch führen.
3. **Während der Verwendung des Elektrowerkzeugs dafür sorgen, dass Kinder und Personen genügend Abstand bewahren.** Ablenkungen können zum Verlust der Kontrolle über das Gerät führen.

#### 2.1.2. ELEKTRISCHE SICHERHEIT

1. **Die Stecker des Elektrowerkzeugs müssen für die jeweilige Steckdose geeignet sein. Niemals den Stecker auf welche Weise auch immer verändern. Keine Zwischenstecker mit geerdeten elektrischen Geräten verwenden.** Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern die Gefahr von Stromschlägen.
2. **Vermeiden Sie jeden Kontakt des Körpers mit Flächen, die mit der Erde verbunden sind, wie Rohre, Heizungen, Herde und Kühlschränke.** Die Gefahr von Stromschlägen ist größer, wenn Ihr Körper mit der Erde verbunden ist.
3. **Das elektrische Gerät darf weder Regen noch feuchten Bedingungen ausgesetzt werden.** Das Eindringen von Wasser ins Innere eines Geräts erhöht die Gefahr von Stromschlägen ((Mit Ausnahme von Geräte, für die ein "IP" -Schutzindex angegeben ist).
4. **Es ist vorsichtig mit dem Stromkabel umzugehen. Niemals das Kabel zum Tragen, Ziehen oder zum Herausziehen des Gerätesteckers verwenden. Das Kabel von Hitze, Schmiermittel, Kanten oder bewegenden Teilen fernhalten.** Beschädigte oder verschlungene Kabel erhöhen die Gefahr von Stromschlägen.
5. **Verwenden Sie ein für die Außennutzung geeignetes Verlängerungskabel, wenn das Elektrowerkzeug im Freien verwendet wird.** Die Verwendung eines für die Außennutzung geeigneten Kabels verringert die Gefahr von Stromschlägen.
6. **Ist die Verwendung eines elektrischen Geräts an einem feuchten Ort unvermeidlich, ist eine durch einen Fehlerstrom-Schutzschalter (RCD) geschützte Stromversorgung zu verwenden.** Die Verwendung einer RCD-Einrichtung verringert die Gefahr von Stromschlägen.

#### 2.1.3. SICHERHEIT VON PERSONEN

1. **Beim Arbeiten stets aufmerksam sein und sachgemäß mit dem Elektrowerkzeug umgehen. Das Elektrowerkzeug nicht benutzen, wenn Sie müde sind oder Drogen bzw. Medikamente eingenommen haben.** Ein Moment der Unachtsamkeit während der Benutzung des elektrischen Geräts kann zu schweren Verletzungen führen.

2. **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung. Tragen Sie immer eine Schutzbrille.** Eine persönliche Schutzausrüstung wie eine Staubschutzmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelme und ein an die Arbeitsbedingungen angepasster Gehörschutz verringern die Gefahr von Verletzungen.
3. **Vermeiden Sie ein unbeabsichtigtes Starten des Geräts. Vergewissern Sie sich, dass der Geräteschalter auf die Position Aus gestellt ist, bevor Sie das Gerät an das Netz und/oder den Geräteakku anschließen, es hochheben oder transportieren.** Das Tragen elektrischer Geräte mit dem Finger auf dem Schalter oder das Anschließen elektrischer Geräte, deren Schalter auf Ein steht, stellt eine Gefahrenquelle dar.
4. **Entfernen Sie jegliche Einstellwerkzeuge vor Anschalten des Elektrowerkzeugs.** Ein auf einem drehenden Teil des Elektrowerkzeugs aufgesteckter Schlüssel kann zu Körperverletzungen führen.
5. **Gehen Sie stets mit Vorsicht und ohne Eile vor. Positionieren Sie sich korrekt und achten Sie darauf, fest im Gleichgewicht zu stehen.** Dies verschafft eine bessere Kontrolle über das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen.
6. **Tragen Sie stets geeignete Kleidung. Keine weite Kleidung oder Schmuck tragen. Halten Sie die Haare und die Kleidungsstücke von den beweglichen Teilen fern.** Weite Kleidung, Schmuckstücke und lange Haare können bei laufendem Motor in das Gerät eingeklemmt werden.
7. **Wenn Vorrichtungen für den Anschluss von Ausrüstungen zur Extraktion und dem Auffang von Staub bereitgestellt werden, dann darauf achten, dass diese angeschlossen und korrekt verwendet werden.** Die Verwendung von Staubsammlern kann staubbedingte Gefahren verringern.

#### 2.1.4. VERWENDUNG UND WARTUNG DES GERÄTS

1. **Keine Gewalt beim Umgang mit dem elektrischen Gerät anwenden. Immer ein für die Anwendung geeignetes elektrisches Gerät verwenden.** Das geeignete Elektrowerkzeug führt die Arbeit bei vorgesehener Motorleistung am besten und sichersten aus.
2. **Das Elektrowerkzeug nicht verwenden, wenn der Schalter sich nicht von „Ein“ auf „Aus“ oder umgekehrt stellen lässt.** Elektrische Geräte, die nicht über den Schalter bedient werden können, stellen eine Gefahr dar und müssen repariert werden.
3. **Den Stecker der Stromversorgung abziehen und/oder, wenn möglich, den Akkupack entfernen, bevor Einstellungen vorgenommen oder Teile ausgetauscht werden oder das Elektrowerkzeug verstaut wird.** Vorbeugende Sicherheitsmaßnahmen dieser Art verringern die Gefahr eines unbeabsichtigten Starts des elektrischen Geräts.
4. **Das ausgeschaltete Elektrowerkzeug außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren und Personen, die mit dem Gerät nicht vertraut sind oder die vorliegende Bedienungsanleitung nicht gelesen haben, das Gerät nicht verwenden lassen.** Elektrische Geräte stellen in den Händen unerfahrener Benutzer eine Gefahr dar.
5. **Die Wartungsanweisungen für das elektrische Gerät und die Zubehörteile beachten. Sicherstellen, dass die beweglichen Teile des Geräts korrekt ausgerichtet und nicht blockiert sind. Das Gerät auf etwaige Beschädigungen oder Fehler überprüfen, die den sicheren Betrieb des Elektrowerkzeugs beeinträchtigen könnten. Beschädigte elektrische Geräte vor dem Gebrauch reparieren lassen.** Zahlreiche Unfälle sind auf elektrische Geräte in schlechtem Zustand zurückzuführen.
6. **Sicherstellen, dass die Schneidwerkzeuge immer scharf und sauber sind.** Ordnungsgemäß gewartete Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneiden setzen sich weniger leicht fest und sind leichter zu kontrollieren.
7. **Bei der Verwendung des elektrischen Geräts, des Zubehörs, der Klingen etc. die Anweisungen in vorliegendem Dokument in Abhängigkeit der Arbeitsbedingungen und der auszuführenden Arbeiten beachten.** Die Zweckentfremdung des Elektrowerkzeugs kann zu Gefahrensituationen führen.

#### 2.1.5. VERWENDUNG VON AKKUBETRIEBENEN GERÄTEN UND VORSICHTSMAßNAHMEN FÜR DEN BETRIEB

1. **Den Akku des Geräts ausschließlich mit dem vom Hersteller empfohlenen Ladegerät aufladen.** Die Verwendung eines für einen bestimmten Akkutyp geeigneten Ladegeräts kann bei der Verwendung für einen anderen Akkutyp eine Brandgefahr verursachen.
2. **Verwenden Sie Elektrogeräte ausschließlich mit den ausdrücklich empfohlenen Akkus.** Bei Verwendung anderer Akkus besteht Verletzungs- und Brandgefahr.
3. **Bewahren Sie nicht verwendete Akkus nicht in der Nähe von metallischen Gegenständen auf, z. B. Büroklammern, Geldstücke, Schlüssel, Nägel, Schrauben oder andere kleine Gegenstände, die eine Verbindung zwischen den beiden Polen herstellen könnten.** Ein Kurzschluss zwischen den Polen eines Akkus kann Verbrennungen oder Feuer verursachen.

4. **Unter ungünstigen Bedingungen kann Flüssigkeit aus dem Akku austreten. Vermeiden Sie jeglichen Kontakt mit dieser Flüssigkeit. Im Fall eines Kontakts reinigen Sie die betroffenen Stellen mit Wasser. Bei Augenkontakt zusätzlich einen Arzt hinzuziehen.** Die aus den Akkus austretende Flüssigkeit kann Reizungen oder Verbrennungen verursachen.

#### 2.1.6. WARTUNG UND INSTANDHALTUNG

1. **Lassen Sie das Elektrowerkzeug von einem qualifizierten Techniker warten, der Ersatzteile verwendet, die identisch mit den ausgetauschten Teilen sind.** So kann eine gleichbleibend hohe Sicherheit des Elektrowerkzeugs gewährleistet werden.

#### 2.1.7. END-OF-LIFE MANAGEMENT IHRES GERÄTS

1. **Für das End-of-Life Management stellt PELENC ein End-of-Life Blatt zur Verfügung.** Dieses End-of-life-Blatt enthält die Anleitungen zur sicheren Entsorgung aller Komponenten.

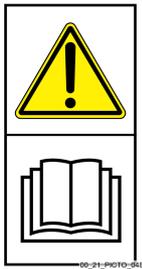
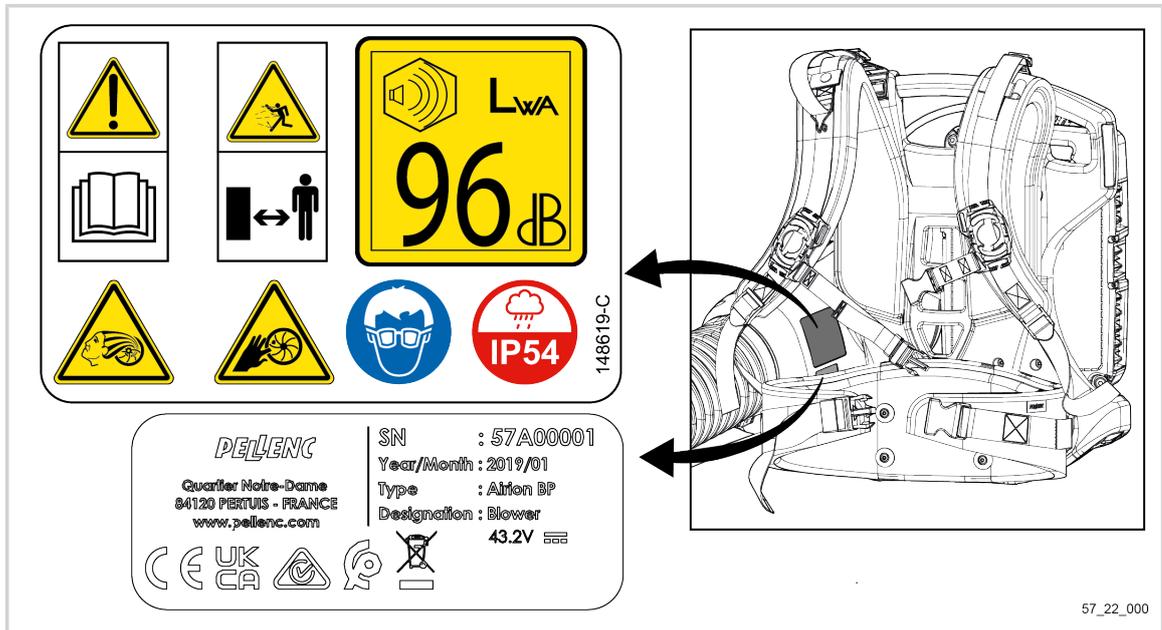
### 2.2. SICHERHEITSHINWEISE FÜR DAS RÜCKENTRAGBARES BLASGERÄT AIRION BACKPACK

1. Das Kabel darf nicht unsachgemäß behandelt werden. Niemals das Kabel zum Tragen, Ziehen oder zum Herausziehen des Gerätesteckers verwenden. Das Kabel von Hitze, Schmiermittel, Kanten oder sich bewegenden Teilen fernhalten.
2. Den Stecker niemals in irgendeiner Weise verändern.
3. Sicherheitsausrüstung tragen. Immer eine Schutzbrille tragen.
4. Der bei der Arbeit aufgewirbelte Staub kann die Gesundheit gefährden. Bei Staubaufwirbelung ist eine Staubschutzmaske zu tragen.
5. Die Wartungsanweisungen für das Gerät einhalten. Stellen Sie sicher, dass die beweglichen Teile des Gerätes korrekt ausgerichtet und nicht blockiert sind. Prüfen Sie das Gerät auf etwaige Beschädigungen oder Fehler, die den sicheren Betrieb beeinträchtigen könnten. Sollten Sie Beschädigungen feststellen, lassen Sie das Gerät vor Gebrauch reparieren.
6. Vor Beginn der Arbeit die Umgebung untersuchen. Entfernen Sie jeglichen Schutt sowie harte Gegenstände wie Steine, Glas, Drahtstücke usw., die herausgeschleudert werden und schwere Verletzungen oder Schäden beim Gebrauch des Geräts verursachen können.
7. Das Blasgerät zum Beseitigen von Grasschnitt, Heu oder Blättern und Stadtmüll verwenden.
8. Das Blasgerät niemals in Richtung von Personen oder Tieren halten - Kleinteile können durch das Gerät aufgewirbelt und mit hoher Geschwindigkeit durch die Luft geschleudert werden - Unfallgefahr.
9. Bei der Arbeit mit dem Blasgerät auf kleine Tiere achten und diese nicht in Gefahr bringen.
10. Vor dem Öffnen des Ansauggitters den Akku ausschalten, das Versorgungskabel trennen und den Stillstand des Propellers abwarten: Gefahr schwerer Verletzungen durch die Rotation dieses Bauteils.
11. Teilweises oder vollständiges Blockieren des Lufteinlasses vermeiden.
12. Achten Sie darauf, dass das Luftansauggitter stets sauber und intakt ist.
13. Das Gerät vor jeder Verwendung untersuchen, sicherstellen, dass die Teile nicht abgenutzt, gelockert, beschädigt sind oder fehlen. Das Gerät nicht verwenden, wenn dessen Zustand nicht perfekt ist.
14. Das Gerät nicht in der Nähe von Holzfeuer, Grillstellen usw. verwenden, um das Feuer nicht auszubreiten.
15. Saugen Sie keine festen oder flüssigen Körper über das Ansauggitter in das Gerät, da sonst die rotierenden Bauteile und die Ansauggitter beschädigt werden können.

### 2.3. SICHERHEITSMABNAHMEN FÜR DIE VERWENDUNG VON LADEGERÄT UND AKKU VON PELENC

Die mit dem PELENC-Akku und -Ladegerät mitgelieferte Anleitung hinzuziehen.

**2.4. SICHERHEITSKENNZEICHEN**



Warnung: Die Bedienungsanleitung lesen



Warnung: Verletzungsgefahr durch herausgeschleuderte Teile



Nicht die Finger oder Gegenstände in das Ansauggitter einführen. Wenn das Ansauggitter nicht eingebaut ist, besteht die Gefahr, mit den rotierenden Teilen in Berührung zu kommen. Verletzungsgefahr! Gefahr der Beschädigung der rotierenden Bauteile.



Sich nicht mit den Haaren dem Ansauggitter nähern. Einzugsgefahr der Haare in die Turbine.



Schutzart des Produkts IP54 (Schutz gegen Staub und Spritzwasser).



Das Tragen einer Schutzbrille ist vorgeschrieben.



Garantierter Schalleistungspegel L<sub>WA</sub>



Das Gerät entspricht den CE-Richtlinien.



Das Gerät entspricht den britischen Normen.



**RCM-Prüfzeichen**  
Das Produkt hält alle entsprechenden Regulierungsanforderungen in Bezug auf die Sicherheit und die elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) ein.

57\_22\_000



Das Gerät entspricht den marokkanischen Normen.



**Lithium-Ionen-Akku.**

Am Ende seiner Lebensdauer muss der Akku an den autorisierten Händler, bei dem das Gerät gekauft wurde, zurückgegeben werden, um ihn gemäß den Abfallvorschriften zu recyceln.

**Anmerkung**

Die Schutzart IP54 gilt nur für das Werkzeug und nicht für den Akku.

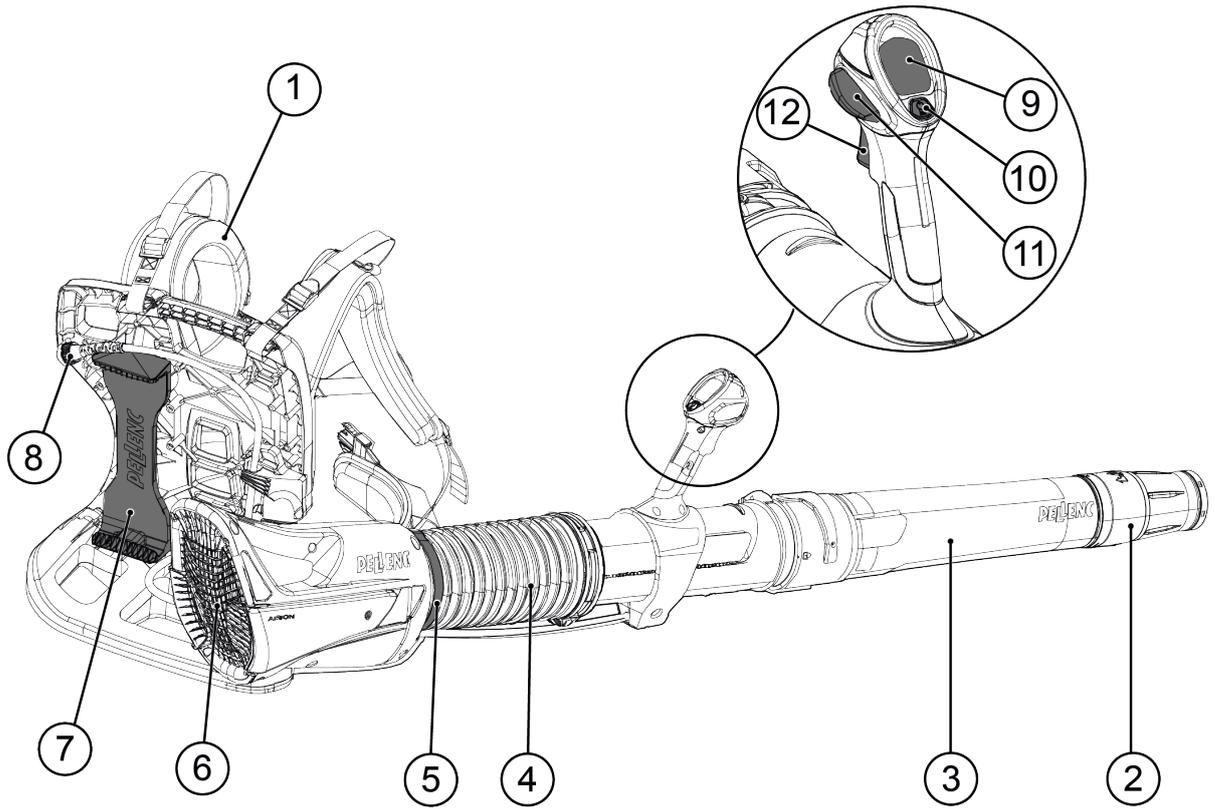
**2.5. PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG**

	Schutzausrüstung	Tragen	
	1	Schutzhelm	Fakultativ
	2	Schutzvisier	Fakultativ
	3	Sicherheitshandschuhe	Empfohlen
	4	Sicherheitsschuhe	Fakultativ
	5	Gehörschutz	Empfohlen
	6	Schutzbrille	Vorgeschrieben
	7	Jacke oder Armschutz	Empfohlen
	8	Arbeitshose	Empfohlen

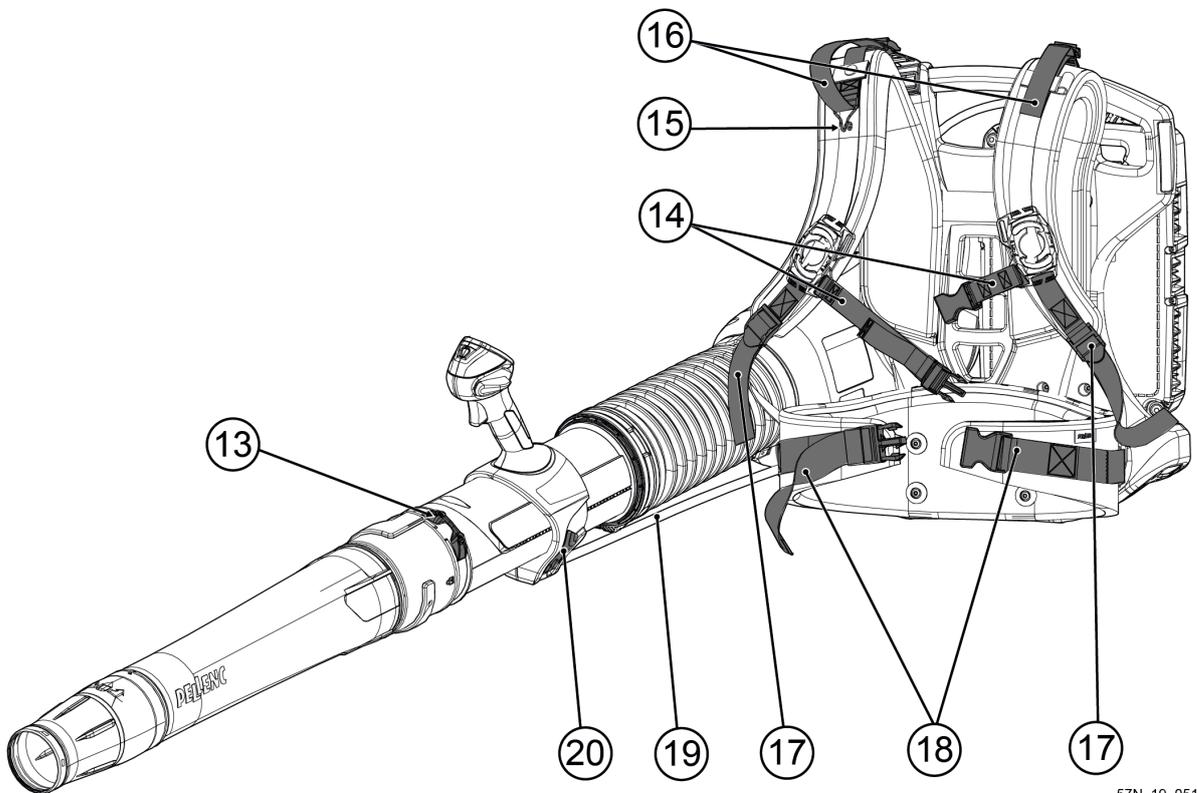
**3. BESCHREIBUNG UND TECHNISCHE DATEN**

**3.1. BESCHREIBUNG DES GERÄTS**

- |                        |  |
|------------------------|--|
| 1. Tragesystem         | 11. Wahlschalter                         |
| 2. Blasrohr oder Düse  | 12. Steuerdrücker                        |
| 3. Auslassrohr         | 13. Haltevorrichtung zur Geräteverstaung |
| 4. Schlauch            | 14. Brustgurt                            |
| 5. Schlauchschelle     | 15. Verstaungshaken                      |
| 6. Ansauggitter        | 16. Lastsicherungen                      |
| 7. Akkuhalterung       | 17. Einstellgurt für Schultergurt        |
| 8. Gerätestecker       | 18. Beckengurt                           |
| 9. MMS-Display         | 19. MMS-Versorgungskabel                 |
| 10. Taste POWER / MENÜ | 20. Hebel                                |



57N\_19\_001



57N\_19\_051

**Anmerkung**

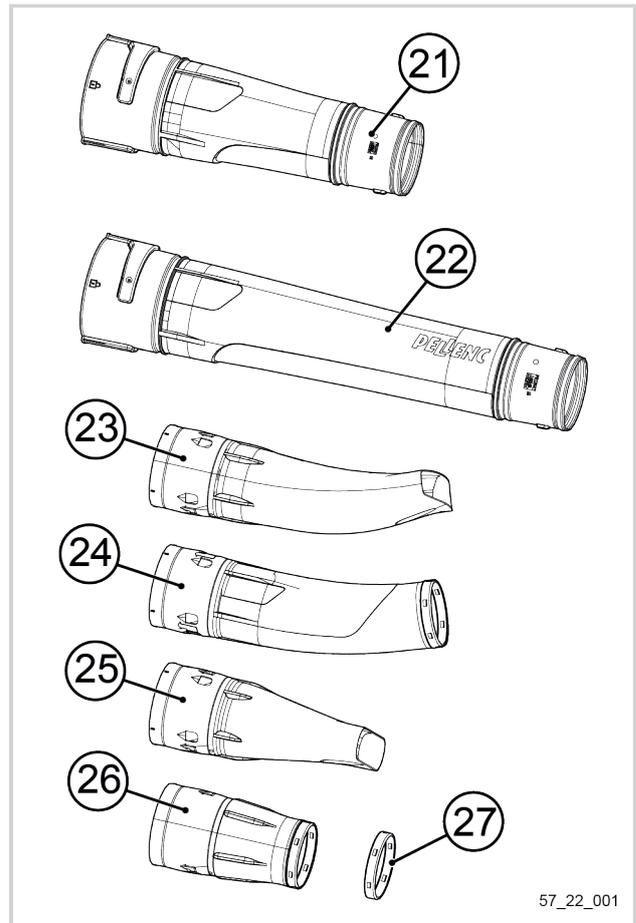
Airion BackPack, dargestellt mit einem langen Auslassrohr.

**Blasrohre zur Wahl**

- 21. Kurzes Auslassrohr (Bediener kleiner als 1,70 m)
- 22. Langes Auslassrohr (Bediener größer als 1,70 m)

**Düsen zur Wahl**

- 23. Winkel-Flachdüse (Option)
- 24. Winkel-Runddüse (Option)
- 25. Flachdüse (Option)
- 26. Runddüse
- 27. Verschleißschutzring (für Winkel-Runddüse oder Runddüse)



57\_22\_001

**3.2. TECHNISCHE DATEN**

**3.2.1. GERÄTEDATEN**

	<b>Airion BackPack</b>
Wirksame Schubkraft* – N	27
Max. Leistung (W)	1.750
Versorgungsspannung (V)	43,2
Gerätgewicht in kg (ohne Akku und ohne Blasrohr)	6,8 kg
Max. Luftdurchsatz ohne Blasrohr** (m <sup>3</sup> /h)	1.455
Abmessungen des Geräts ohne Auslassrohr in voller Länge (L x B x H)	102 x 54 x 52 (cm)
Abmessungen des Geräts ohne Auslassrohr und in Lagerposition (L x B x H)	55 x 54 x 59 (cm)

\* Messwerte gemäß ANSI/OPEI B175.2-2012

\*\* Wert ermittelt mit Akku ULIB 1200-1500

**3.2.2. KOMPATIBILITÄT UND LAUFZEIT DER AKKUS IN MINUTEN**

Das Rückentragbares Blasgerät Airion BackPack ist nur mit Akkus der neuen Generation kompatibel.

<b>Akkumodell</b>	<b>V1*</b>	<b>V2*</b>	<b>V3*</b>	<b>V4*</b>	<b>Boost*</b>	<b>Pflegearbeiten Nr. 1**</b>	<b>Pflegearbeiten Nr. 2**</b>
ULIB 1500	4 Std. 30 Min.	2 Std. 25 Min.	1 Std. 55 Min.	1 Std. 30 Min.	50 Min.	3 Std.	1 Std. 50 Min.

Akkumodell	V1*	V2*	V3*	V4*	Boost*	Pflegearbeiten Nr. 1**	Pflegearbeiten Nr. 2**
ULIB 1200	3 Std. 40 Min.	2 Std.	1 Std. 35 Min.	1 Std. 10 Min.	40 Min.	2 Std. 25 Min.	1 Std. 30 Min.
ULIB 750	2 Std. 15 Min.	1 Std. 10 Min.	1 Std.	45 Min.	Gelegentlicher Einsatz	1 Std. 30 Min.	1 Std.
ALPHA 520	1 Std. 35 Min.	50 Min.	40 Min.	30 Min.	Gelegentlicher Einsatz	1 Std.	40 Min.

\* Laufzeit ermittelt bei kontinuierlicher Arbeit: Steuerdrücker ganz gedrückt. Akku neu und voll geladen.

\*\* Durchschnittliche Laufzeiten ermittelt bei Routinearbeit, Pausen und Leistungsvariation. Pflegearbeiten zum Beispiel in einer Wohnanlage mit 200 Häusern.

\*\* Durchschnittliche Laufzeiten ermittelt bei Routinearbeit, einschließlich Pausen und Leistungsvariation. Laubsammlerarbeiten im Herbst zum Beispiel zur Reinigung der Straße oder eines städtischen Parks.

### 3.2.3. ARBEITSLEISTUNG

Akkumodell	Gewählte Geschwindigkeitsstufe	Schub des Luftstroms (N)	Luftdurchsatz (m <sup>3</sup> /h)	Luftgeschwindigkeit (m/s)
ULIB 1200 und 1500	V4	18,7	1070	63
	Boost	27	1285	75
ULIB 750 und ALPHA 520	V4	18,7	1070	63
	Boost	24	1205	70

Die Akkus ULIB 750 und ALPHA 520 sind leistungsstark für den professionellen Einsatz, allerdings wird diese Leistung bei höheren Geschwindigkeiten begrenzt, um längere Laufzeiten zu gewährleisten.

Die Akkus ULIB 1200 und 1500 ermöglichen die volle Leistung der Geräte.

Die Messungen wurden mit Runddüse durchgeführt.

### 3.2.4. VIBRATIONS- UND GERÄUSCHEMISSIONSWERTE

Die Ermittlung des Geräuschpegels und der Vibrationen basiert auf den Betriebsbedingungen bei maximaler Nenn-drehzahl und erfolgt entsprechend einer normierten Prüfmethode. Die Werte können zum Vergleich zweier Maschinen verwendet werden.

#### Schalldruckpegel

Maximaler Schalldruckpegel in der Position des Benutzers (Unsicherheit $K_{pA}$ : 1,5 dB (A))	$L_{pA} = 80$ dB(A)
--	---------------------

#### Schalleistungspegel

Gemessener Schalleistungspegel $L_{WA}$ (Unsicherheit $K_{WA}$ : 0,6 dB(A))	$L_{WA_{m}} = 95$ dB
Garantierter Schalleistungspegel $L_{WA_{g}}$	$L_{WA_{g}} = 96$ dB

Die Erfassung des gemessenen und des garantierten Schalleistungspegels wurde gemäß eines Verfahrens entsprechend der Richtlinie 2000/14/EG, Anhang V durchgeführt.

#### Schwingungswerte

Ermittlung des Schwingungswerts am Griff gemäß der Norm EN 50636-2-100	$a_h = 0,168$ m/s <sup>2</sup>
--	--------------------------------

Die angegebenen Schwingungs- und Schallemissionsgesamtwerte können im Rahmen einer Vorausabschätzung der Exposition herangezogen werden.

## Warnhinweis

Die bei der Anwendung des Geräts in der Praxis auftretenden Vibrationen können sich vom gemeldeten Gesamtwert unterscheiden, je nachdem in welcher Art das Gerät eingesetzt wird.

Es ist notwendig, die zum Schutz des Bedieners erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen zu identifizieren, die auf Grundlage einer Abschätzung der Exposition unter realen Verwendungsbedingungen zu ermitteln sind (wobei alle Abschnitte des Verwendungszyklus, wie z.B. die Zeiten, in denen das Gerät nicht eingeschaltet ist oder sich im Leerlauf befindet, sowie die Auslösezeit zu berücksichtigen sind).

## 4. INBETRIEBNAHME



### Achtung

Die Maschine ganz ausschalten, bevor Arbeiten daran vorgenommen werden. Zur Vorgehensweise, um das Gerät ganz auszuschalten, siehe Abschnitt 5.1.2, „Ausschalten des Geräts“.

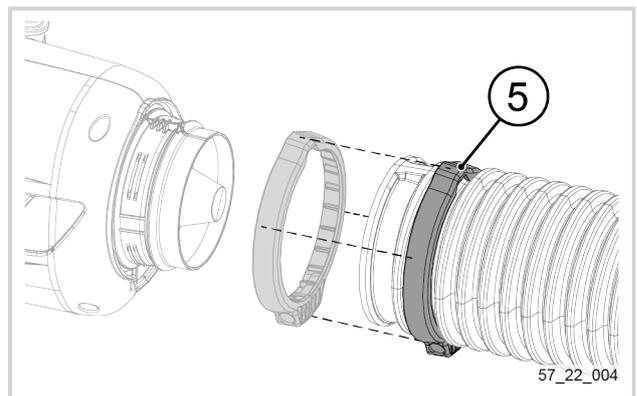
### 4.1. VERPACKUNGSGEHÄLT

Überprüfen, ob im Lieferumfang des Rückentragbares Blasgerät Airion BackPack Folgendes enthalten ist:

- 1 kurzes Auslassrohr (21)
- 1 langes Auslassrohr (22)
- 1 Runddüse (26)
- 1 Werkzeugbeutel mit einem Klemmring, einer Schraube  $\varnothing 5 \times 25$  mm und 1 TORX-Schlüssel 25
- 1 Bedienungsanleitung

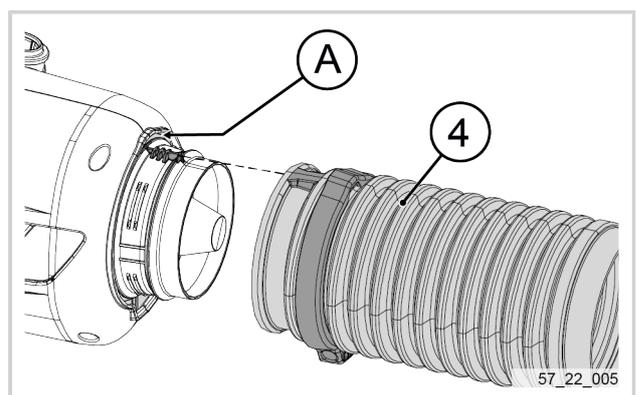
### 4.2. INSTALLATION DES SCHLAUCHS AM GERÄT

1. Die Schlauchschelle (5) direkt hinter der Positionierhilfe (B) am flexiblen Rohr anbringen (4).

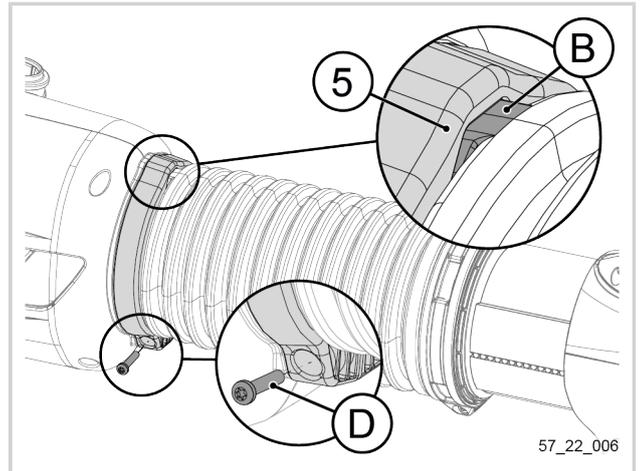


2. Das flexible Rohr (4) bis zum Anschlag in die unter den Gehäuseteilen angeordnete Nut (A) einführen und dabei die Ausrichtung der Positionierhilfen (B und C) zueinander beachten.

Überprüfen, dass der vordere Teil des flexiblen Rohrs korrekt und vollständig in die Nut eingeführt ist.



3. Die Schelle (5) direkt hinter der Positionierhilfe am flexiblen Rohr anbringen, indem sie in die Positionierhilfe (B) eingesteckt wird.
4. Um die Schelle (5) zu fixieren, die Schraube (D) mit dem mit dem Gerät mitgelieferten TORX-Schlüssel festziehen.



### 4.3. MONTAGE/DEMONTAGE DER AUSLASSROHRE UND DÜSEN

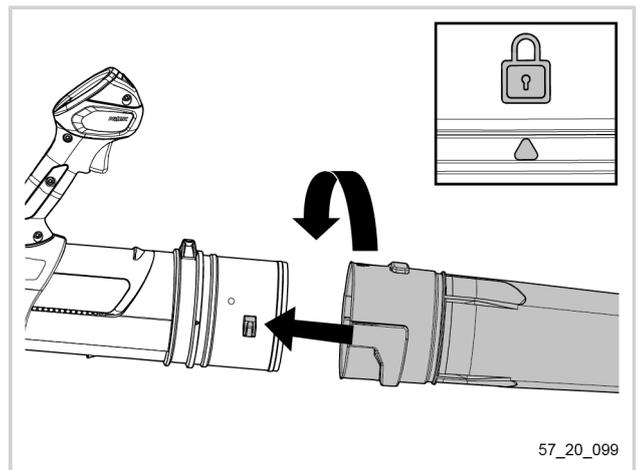
#### 4.3.1. MONTAGE/DEMONTAGE DER AUSLASSROHRE

Je nach Größe des Bedieners und Anwendung des Geräts das passende Auslassrohr (kurz oder lang) am Gerät montieren. Siehe Abschnitt 5.6, „Tipps für die Nutzung und Arbeitstechniken“.

#### Zur Montage der Auslassrohre wie folgt vorgehen:

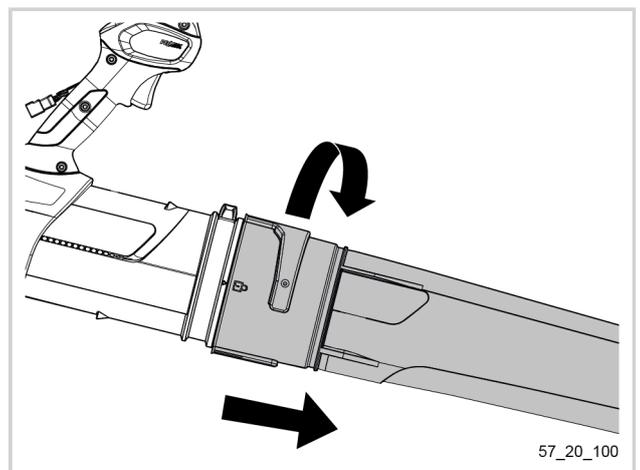
1. Das Auslassrohr bis zur Ansatzschrauben auf den Auslass schieben.
2. Eine Viertelumdrehung in die angegebene Richtung drehen, um das Auslassrohr zu verriegeln.

Das Auslassrohr ist verriegelt, wenn das „Dreieck“ auf dem Gerät mit dem „Vorhängeschloss“ auf dem Auslassrohr übereinstimmt.



#### Zur Demontage der Auslassrohre wie folgt vorgehen:

1. Das Auslassrohr eine Viertelumdrehung in die angegebene Richtung drehen, um es zu lösen.
2. Das Auslassrohr vom Gerät ziehen.



#### 4.3.2. MONTAGE/DEMONTAGE DER DÜSEN

Je nach Anwendung des Geräts die passende Düse für die Montage auf dem Auslassrohr (kurz oder lang) wählen. Siehe Abschnitt 5.6.1, „Wahl der für eine Anwendung passenden Düse“.

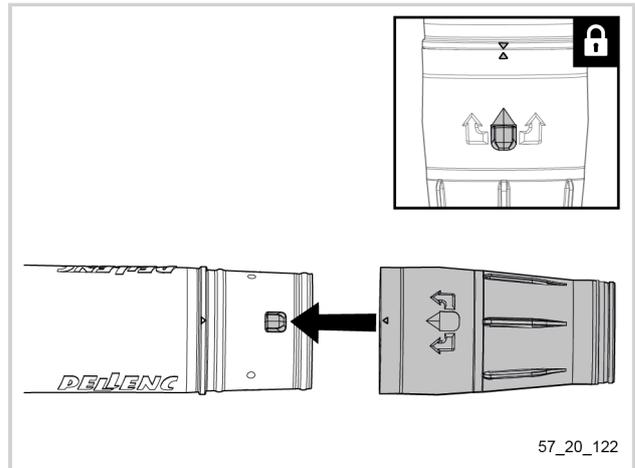
Die Vorgehensweise ist unabhängig von der gewählten Düse die gleiche.

**Zur Montage einer Düse auf einem Auslassrohr wie folgt vorgehen:**

1. Die Düse in die dafür vorgesehene Aufnahme im Auslassrohr stecken.

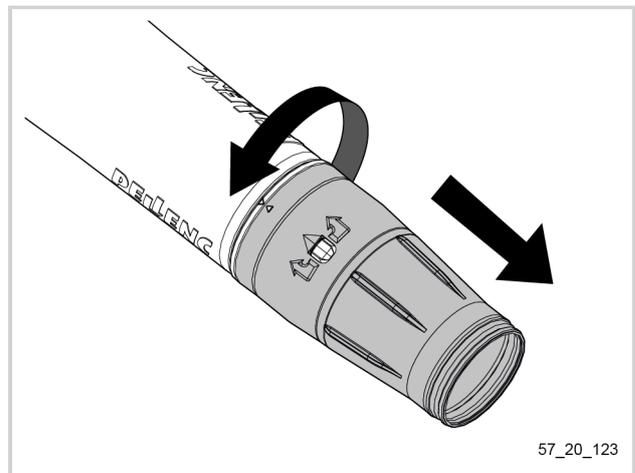
Die Markierungen auf dem Auslassrohr und der Düse müssen übereinstimmen.

Die Düse ist nun arretiert.



**Zur Demontage der Düsen wie folgt vorgehen:**

1. Die Düse drehen, um sie aus ihrer Aufnahme zu lösen.
2. Die Düse entfernen.



**4.4. EINBAU DES AKKUS**

**Anmerkung**

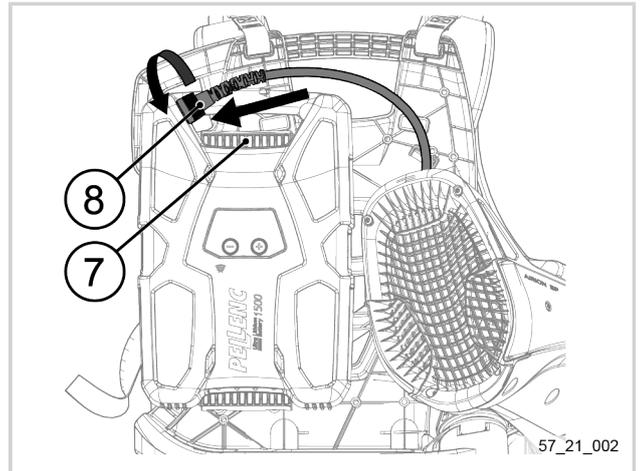
Vor dem Einbau des Akkus in das Airion BackPack sicherstellen, dass er richtig geladen ist. Die mit dem Akku mitgelieferte Anleitung hinzuziehen.

**4.4.1. EINBAU DES AKKUS PELLENC 750 / 1200 / 1500 IN DAS GERÄT**

Das Rückentragbares Blasgerät Airion BackPack wird mit einer auf dem Trageschirr angeordneten Akkuhalterung (7) für einen Akku PELLENC 750 / 1200 / 1500 geliefert.

1. Den Akku in die Akkuhalterung (7) einbauen. Siehe Anleitung des entsprechenden Akkus.

2. Den Gerätestecker (8) auf den Akku stecken und dabei die Positionierhilfen zueinander ausrichten.
3. Den Stecker durch Festschrauben des Sicherungs-rings arretieren.



#### 4.4.2. INSTALLATION DES AKKUS ALPHA 520 AM AIRION BACKPACK (OPTION)

##### 4.4.2.1. AUSTAUSCH DER AKKUHALTERUNG AM GERÄT

Die mit dem Teilesatz der Akkuhalterung Alpha mitgelieferte Montageanleitung hinzuziehen.

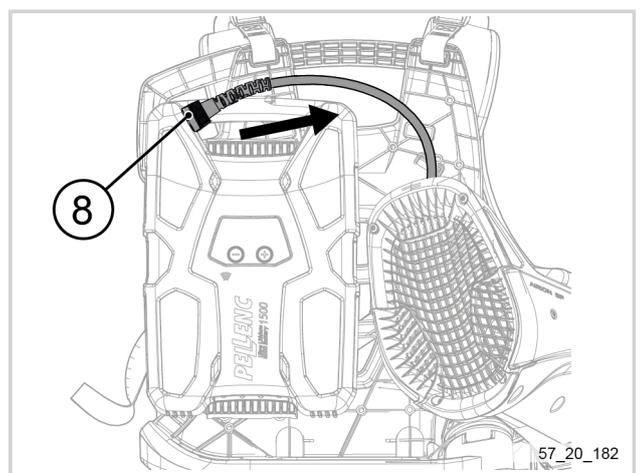
##### 4.4.2.2. INSTALLATION DES AKKUS ALPHA 520 AM GERÄT

Den Akku am Gerät installieren. Dazu die Bedienungsanleitung des Akkus hinzuziehen.

### 4.5. TRENNEN DES AKKUS

#### 4.5.1. TRENNEN DES AKKUS PELENC 750 / 1200 / 1500

1. Das Gerät ausschalten (siehe Abschnitt 5.1.2, „Ausschalten des Geräts“) oder den Akku ausschalten.
2. Den Sicherungsring am Gerätestecker (8) lösen.
3. Den Stecker (8) vom Akku trennen.
4. Den Akku ausbauen. Dazu die Bedienungsanleitung des entsprechenden Akkus hinzuziehen.



#### 4.5.2. TRENNEN DES AKKUS ALPHA 520

1. Das Gerät ausschalten (siehe Abschnitt 5.1.2, „Ausschalten des Geräts“) oder den Akku ausschalten.
2. Den Akku ausbauen. Dazu die Bedienungsanleitung des Akkus hinzuziehen.

## 4.6. EINSTELLEN DES TRAGGESCHIRRS

**Achtung**

Die Einstellung des Traggeschirrs sorgt für den Arbeitskomfort des Benutzers des Airion Back-Pack. Sie muss vor jedem Gebrauch des Geräts vorgenommen werden.

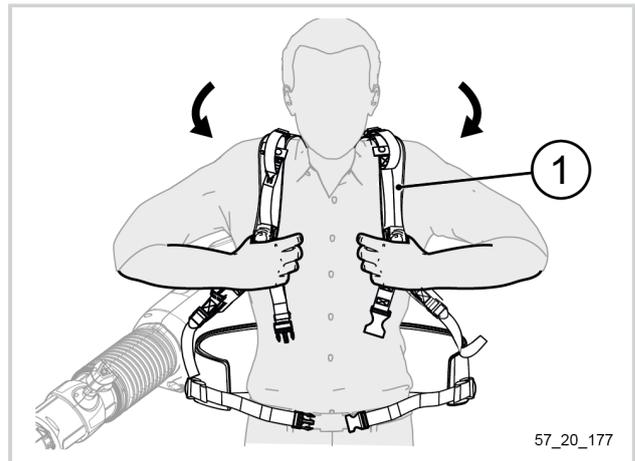
Die folgenden Schritte zur Einstellung des Traggeschirrs ermöglichen es dem Benutzer, seinen eigenen Komfortpunkt zu finden. Die Einstellung des Traggeschirrs erfolgt individuell und spezifisch für jeden Benutzer des Geräts.



1. Das Traggeschirr (1) auf den Rücken setzen.

Die Einstellgurte müssen lose sein, um den Benutzer beim Einstellen nicht zu stören.

2. Den Rucksack leicht auf den Schultern springen lassen, um ihn zurecht zu rücken.
3. Das Auslassrohr nach rechts schwenken, um mehr Bewegungsfreiheit zu haben.

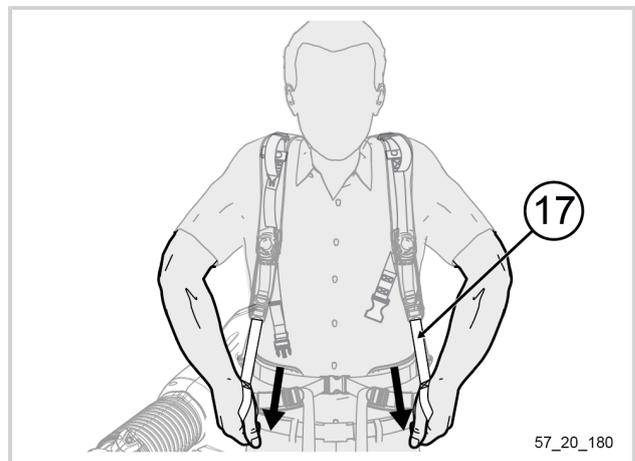


4. Den Rucksack-Gurt in Höhe der Hüften schließen.
5. Am Gurt (18) ziehen, um die Beckengurt-Position anzupassen.

Der Beckengurt muss oberhalb der Gesäßmuskeln positioniert werden und der Benutzer muss sich gut gestützt fühlen.



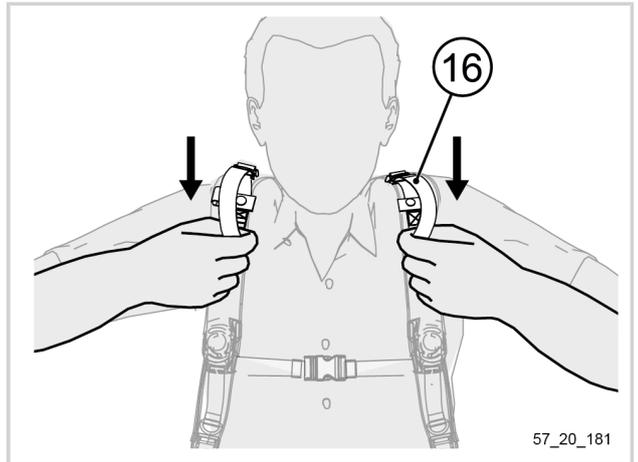
6. Die Schultergurte des Traggeschirrs (17) einstellen, um das Gewicht des Geräts auf Schultern und Hüften zu verteilen.



- Die über den Schultern angeordneten Lastsicherungsgurte (16) festziehen.

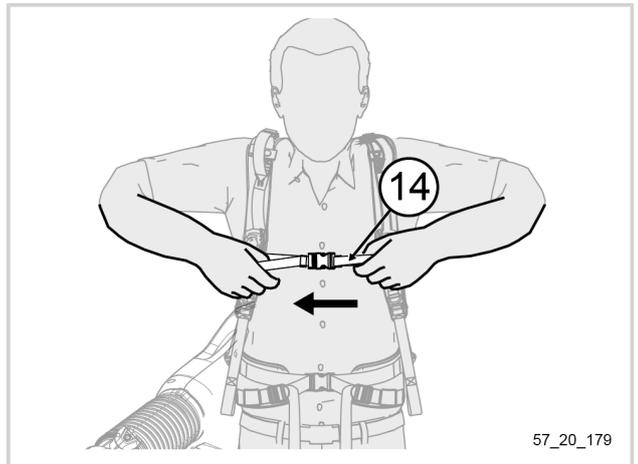
Sie optimieren den Tragekomfort, indem sie den Rucksack möglich schulternah positionieren.

Es ist nicht notwendig, diese Gurte so fest wie möglich anzuziehen, da so das ganze Gewicht des Geräts auf den Schultern des Benutzers liegen würde.



- Den Brustgurt (14) anpassen.

Dieser Gurt stabilisiert das Gewicht des Geräts auf dem gesamten Rücken des Benutzers.



#### 4.7. EINSTELLEN DES GRIFFS



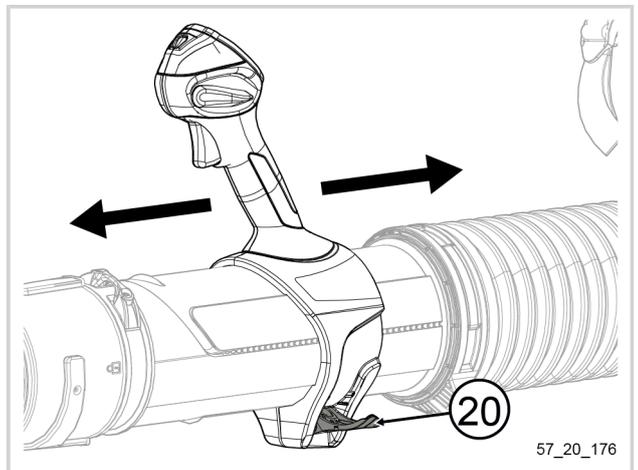
#### Achtung

Für optimalen Komfort und um die Gefahr von Schmerzen in den oberen Gliedmaßen (Nacken, Schulter, Arm und Unterarm) zu vermeiden, muss der Ellbogen während der Arbeit einen rechten Winkel bilden.

Um den Arbeitskomfort zu verbessern, verfügt das Gerät über einen verstellbaren Griff, der sich an den Körperbau des Benutzers anpasst.

Um den Griff einzustellen, muss das Werkzeug bis zum Anschlag heruntergeklappt werden.

- Den Hebel (20) am Gerät öffnen.
- Die Griffposition an die Länge des rechten Arms des Bedieners anpassen.
- Wenn die Position des Griiffs korrekt eingestellt ist, den Hebel (20) drücken, bis die Position mit einem „Klack“ verriegelt wird.
- Sich vergewissern, dass der Ellbogen nun einen rechten Winkel einhält. Die Einstellungen gegebenenfalls korrigieren.

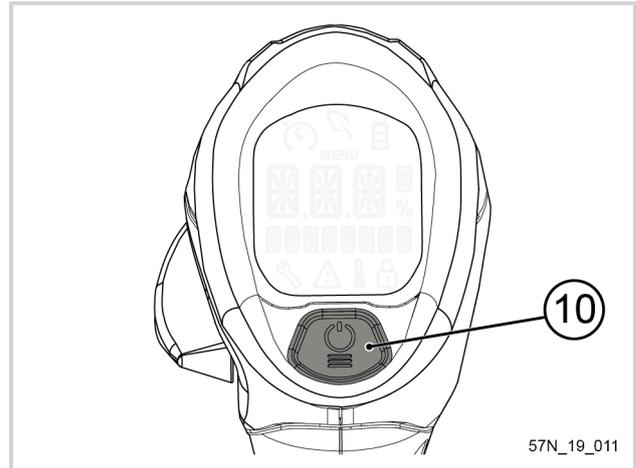


## 5. VERWENDUNG

### 5.1. EINSCHALTEN UND AUSSCHALTEN DES GERÄTS

#### 5.1.1. EINSCHALTEN

1. Die Taste POWER/MENU (10) 3 Sekunden gedrückt halten.
2. Die Taste POWER/MENU (10) loslassen, um so das Gerät einzuschalten.



3. Kontrollieren, ob das Gerät einschaltet. Das Display leuchtet blau.

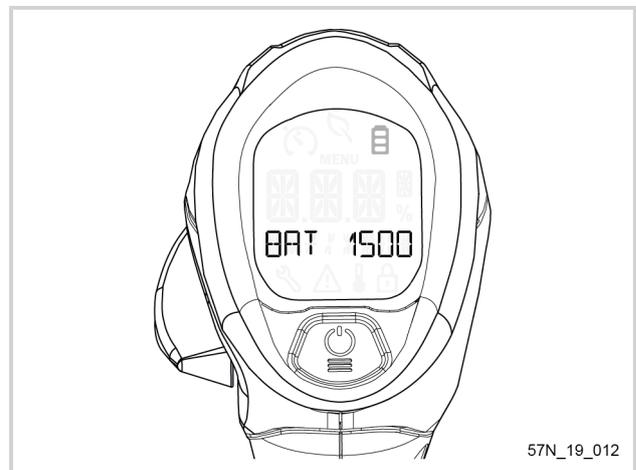
#### Anmerkung

Um das Airion Backpack einzuschalten, ist es nicht notwendig, zuerst den Akku einzuschalten. Der Akku wird über den Griff am Gerät eingeschaltet.



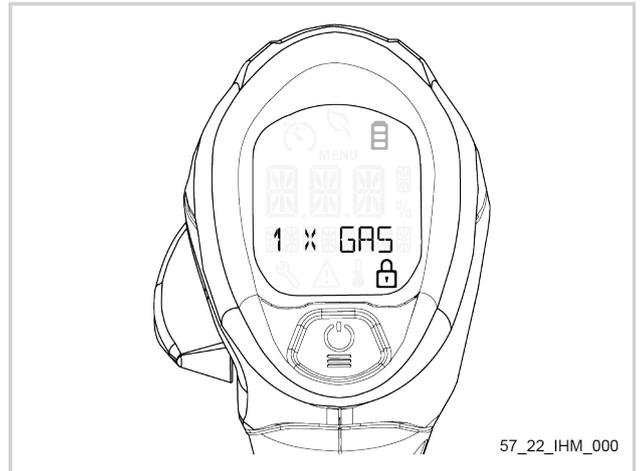
4. Kontrollieren, ob auf dem Display der Name des Akkus angezeigt wird.

Wenn das Display „AKKU NICHT ERKANNT“ anzeigt, siehe Abschnitt 7, „Fehler und Fehlerbehebung“.



**Anmerkung**

Nach dem Einschalten ist das Gerät standardmäßig verriegelt. Es zeigt „1 X GAS ZUM START“ an. Um das Gerät nutzen zu können, muss es entriegelt werden (siehe Abschnitt 5.2, „Entriegeln des Geräts“).



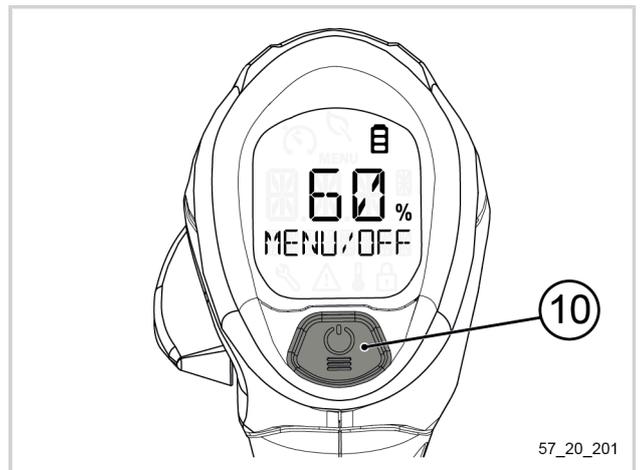
**5.1.2. AUSSCHALTEN DES GERÄTS**

**Anmerkung**

Je nach Generation der Akkus ULIB 1200 und 1500 kann das Ausschalten des Geräts durch das Ausschalten des Akkus erfolgen.

1. Auf dem Hauptdisplay die Taste POWER/MENU (10) gedrückt halten (bis „OFF“ angezeigt wird).

Die Ausschaltsequenz des Geräts wird gestartet.

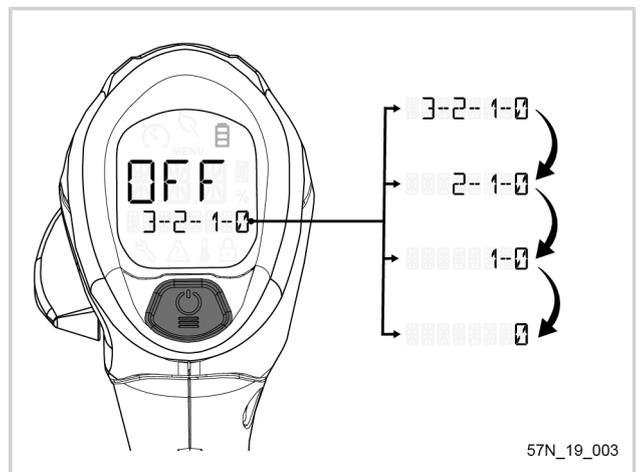


Das Display zeigt „OFF“ an und ein Countdown zählt bis zum vollständigen Abschalten des Geräts

**Anmerkung**

Wenn der Finger vorzeitig von der Taste POWER/MENU (10) gelöst wird, wird die Ausschaltsequenz unterbrochen.

Das Gerät kann nicht über das Menü ausgeschaltet werden.



**5.2. ENTRIEGELN DES GERÄTS**

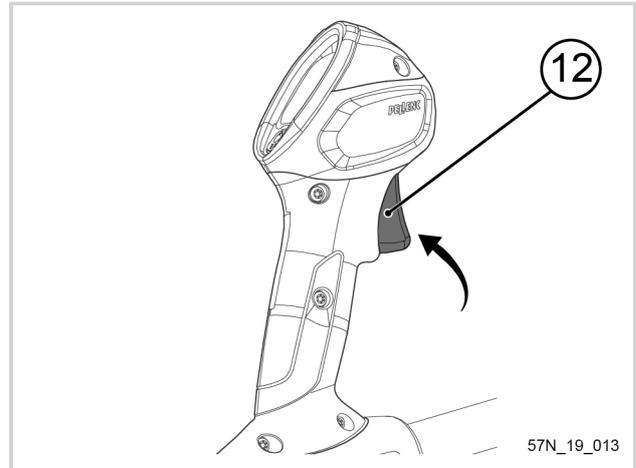
Um das Gerät zu entriegeln,

1. Den Bedienhebel (12) drücken.

**Anmerkung**

Nach 60 Sekunden Inaktivität wird das Gerät automatisch verriegelt.

Der Akku schaltet nach 10 Minuten Inaktivität in Standby.



**5.3. VORSTELLUNG DES MMS-DISPLAYS (MENSCH-MASCHINE-SCHNITTSTELLE)**

<p>57_20_206</p>		Geschwindigkeitsregler
		Energiesparmodus
		Akku-Ladeanzeige
		Zu planende Geräteinspektion Fehler
		Vorsicht Fehler
		Anzeige hohe Temperatur
		Gerät verriegelt
		Wert des Akkus
		Einheit
	<b>MENU</b>	Menü
		Eingeschaltete Geschwindigkeit
		Leistungsdiagramm

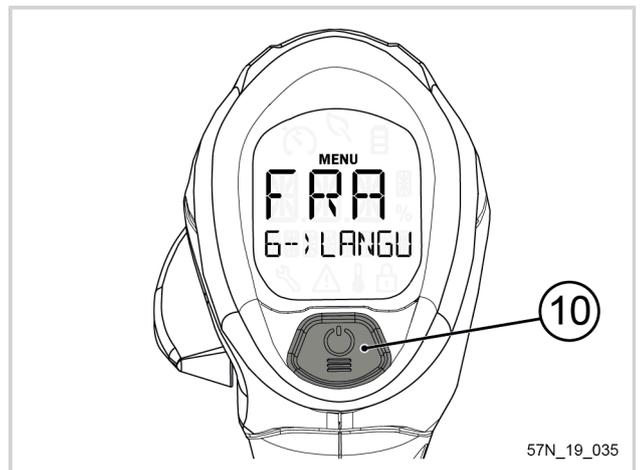
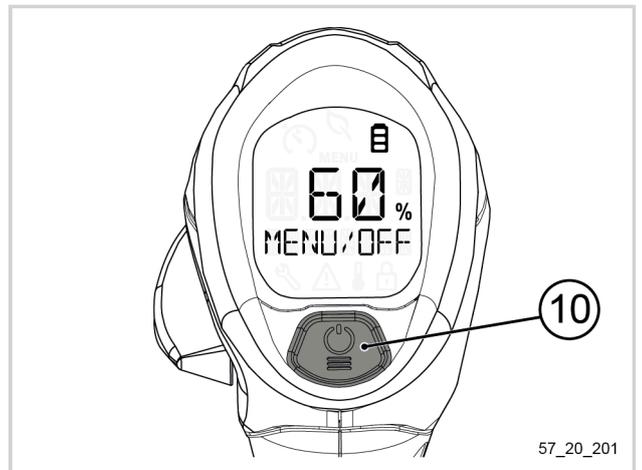
## 5.3.1. AUSWAHL DER SPRACHE

1. Die Taste POWER/MENÜ (10) 1 Sekunde lang drücken (bis „MENU“ feststehend angezeigt wird).

**Anmerkung**

Wenn der Finger vorzeitig von der Taste POWER/MENU (10) gelöst wird, wird die Sequenz unterbrochen.

2. Die Taste POWER/MENÜ (10) mehrmals nacheinander drücken, um die verschiedenen, bei diesem Gerät verfügbaren Schneidköpfe anzuzeigen und auf das Menü „4->INFORMATION“ zuzugreifen.
3. Die Taste POWER/MENÜ (10) anhaltend drücken, um das Menü zu öffnen.
2. Die Taste POWER/MENÜ (10) mehrmals nacheinander drücken, um auf das Menü „6->LANGUE“ zuzugreifen.
3. Die Taste POWER/MENU (10) 1 Sekunde lang gedrückt halten, um das Menü Sprache des Geräts zu öffnen.
4. Die Taste POWER/MENÜ (10) mehrmals nacheinander drücken, um die verschiedenen, bei diesem Gerät verfügbaren Sprachen anzuzeigen.
5. Die Taste POWER/MENÜ (10) 1 Sekunde lang gedrückt halten, um die Sprache des Geräts zu bestätigen.  
Die gewählte Sprache wird im mittleren Bereich des Displays angezeigt und die Anzeige kehrt zum Hauptmenü zurück.

**Anmerkung**

Die Benutzeroberfläche des Geräts steht in Französisch, Englisch, Spanisch, Italienisch und Deutsch zur Verfügung.

## 5.3.2. AKKULAUFZEIT

Die Akkulaufzeit wird nach jedem Neustart des Akkus nach 3 Minuten Betrieb auf dem MMS-Display des Geräts angezeigt.

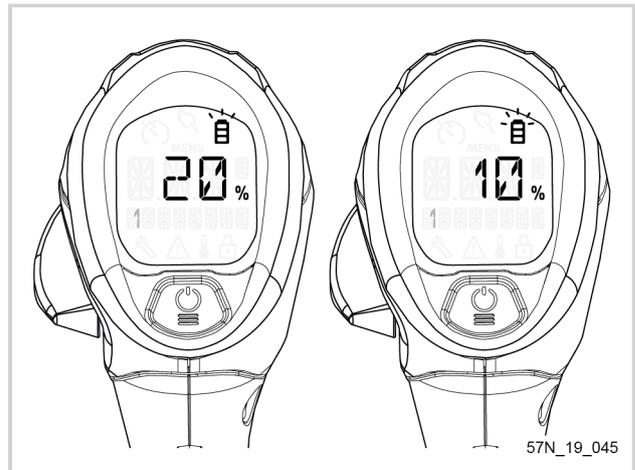
**Anzeige der Akkulaufzeit in Prozent:**

Wenn das Gerät eingeschaltet und entriegelt ist, zeigt das Hauptdisplay standardmäßig die Akkulaufzeit in Prozent an.

**Anmerkung**

Wenn die Akkulaufzeit unter 20 % sinkt, blinkt das Akku-Symbol langsam.

Wenn die Akkulaufzeit unter 10 % sinkt, blinkt das Akku-Symbol schnell.

**Anzeige der Akkulaufzeit in Stunden/Minuten:**

Wenn der Bedienhebel (während der Arbeit) gedrückt wird, zeigt das Display die Akkulaufzeit in Stunden/Minuten an.

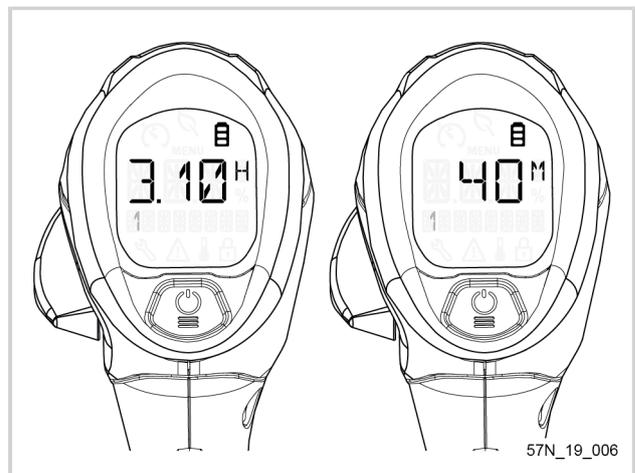
Wenn der Bedienhebel losgelassen wird, zeigt das Display die Akkulaufzeit in Prozent an.

**Anmerkung**

Die Anzeige in Stunden (h) erfolgt in 10-Minuten-Schritten.

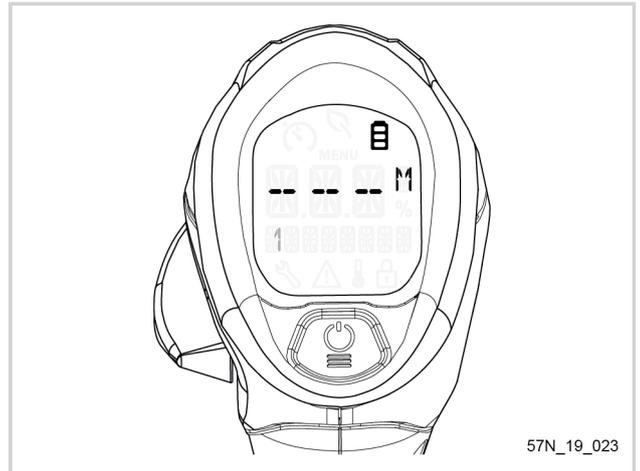
Die Akkulaufzeit in Stunden/Minuten wird nach jedem Neustart des Akkus nach 3 Minuten Betrieb auf dem MMS-Display des Geräts angezeigt.

Bei weniger als einer Stunde verbleibend erfolgt die Anzeige in Minuten (min), in Minuten-Schritten.



**Anmerkung**

Bei einer verbleibenden Laufzeit von weniger als 10 Minuten, zeigt das Display „- -“ an.



**5.3.3. PIKTOGRAMM „ENERGIESPARMODUS“**

Wenn der durchschnittliche Verbrauch während des Betriebs kleiner oder gleich 500 W ist, wird automatisch ein Piktogramm angezeigt, das ein Blatt darstellt. Das bedeutet, dass das Gerät im Energiesparmodus arbeitet.



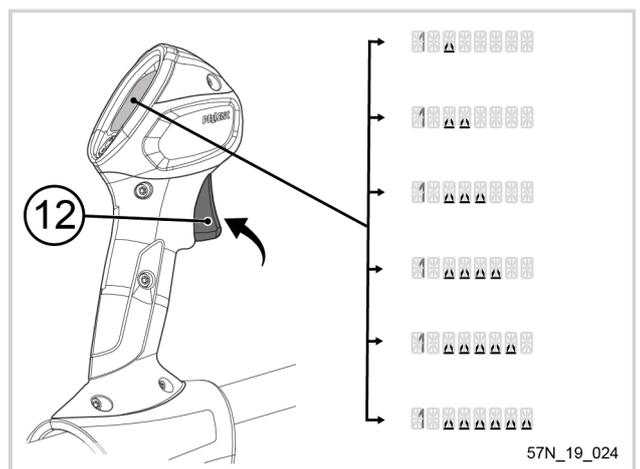
**5.4. EINSTELLUNG DER LEISTUNG DES GERÄTS**

**5.4.1. BESCHLEUNIGEN**

1. Den Bedienhebel (12) drücken, um die Leistung des Geräts zu erhöhen.

**Anmerkung**

Das Gerät passt die Beschleunigung an die Position des Bedienhebels (12) an: Je stärker der Bedienhebel gedrückt ist, desto höher ist die Geschwindigkeit.



## 5.4.2. GESCHWINDIGKEITSSCHALTUNG

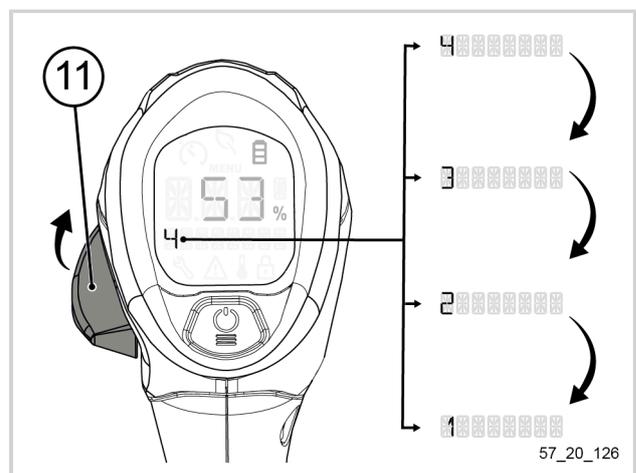
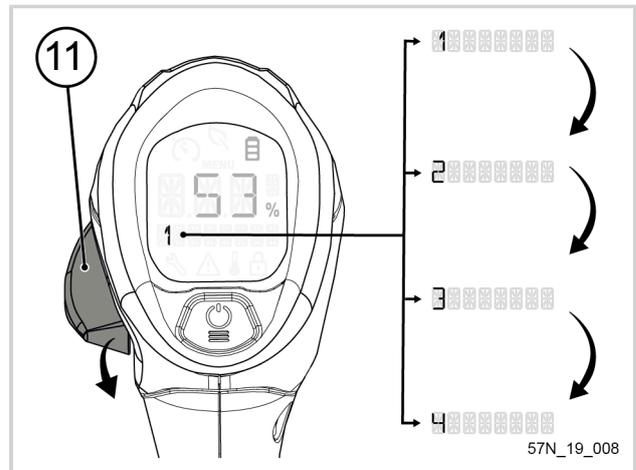
Das Gerät besitzt 4 Arbeitsgeschwindigkeiten.

- Um die Geschwindigkeit zu wechseln und mehr Leistung zu erhalten, den Wahlschalter (11) nach unten drücken.

**Anmerkung**

Die Geschwindigkeitsschaltung erfolgt in Form einer Schleife: 1-2-3-4-1-2-3-4 etc.

Um die Geschwindigkeit zu verringern, den Wahlschalter (11) nach oben drücken.

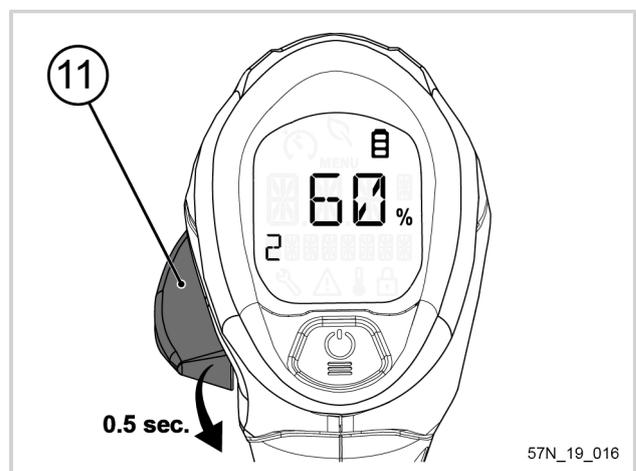


## 5.4.3. BOOST-MODUS

Das Gerät verfügt über einen Boost-Modus, mit dem unmittelbar die Höchstleistung erreicht wird.

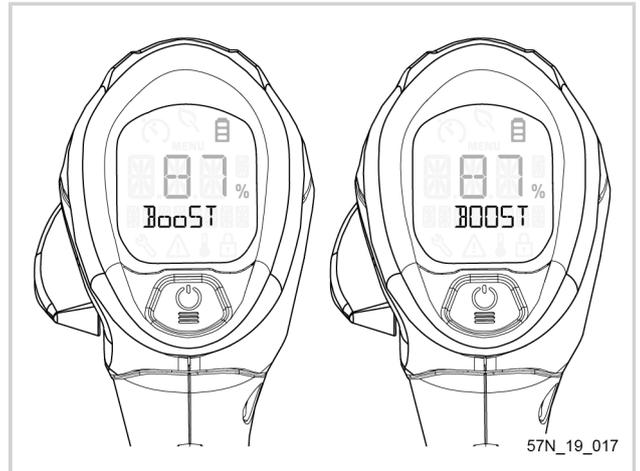
**Aktivierung des Boost-Modus**

- Den Wahlschalter (11) eine halbe Sekunde nach unten drücken.



2. Kontrollieren, ob das Display blinkt und die Funktion „Boost“ anzeigt.

Die Geschwindigkeit und der Luftstrom sind nun 30 Sekunden lang maximal.



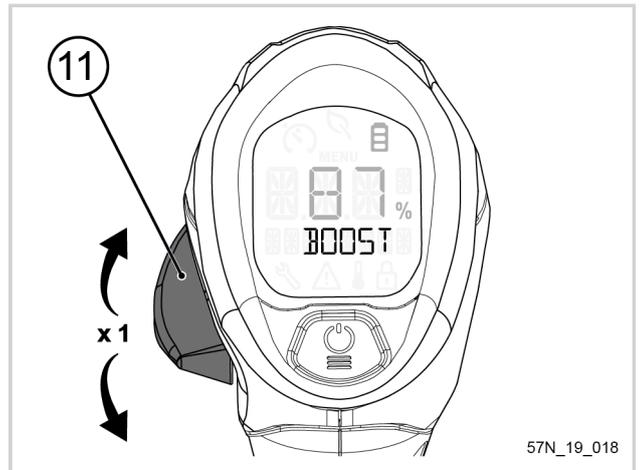
### Deaktivierung des Boost-Modus

1. Den Wahlschalter (11) entweder nach oben oder nach unten drücken.

Der Boost-Modus wird deaktiviert und kehrt zu der zuletzt verwendeten Geschwindigkeit zurück.

#### Anmerkung

Da die Geschwindigkeit und der Luftstrom im Boost-Modus maximal sind, verbraucht das Gerät mehr Energie. Den Boost-Modus nur kurzzeitig und nur bei Bedarf verwenden (am Boden anhaftende Blätter usw.),



#### 5.4.4. „CRUISE-CONTROL“-MODUS

Für den Benutzerkomfort verfügt das Gerät über einen „Cruise-Control“-Modus.

Mit diesem Geschwindigkeitsregler kann der Benutzer arbeiten, ohne den Bedienehebel gedrückt halten zu müssen.

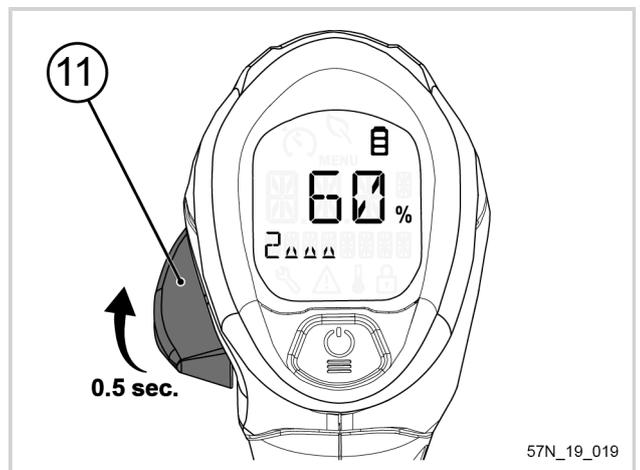
#### Aktivierung des „Cruise-Control“-Modus

1. Den Wahlschalter (11) eine halbe Sekunde nach oben drücken.

#### Anmerkung

Die Funktion „Cruise-Control“ kann sich einstellen:

- Bedienehebel gelöst: Das Gerät startet mit der niedrigsten Motordrehzahl.
- Bedienehebel teilweise oder ganz gedrückt: Die Geschwindigkeit ist gesetzt.



## Veränderung der Motordrehzahl

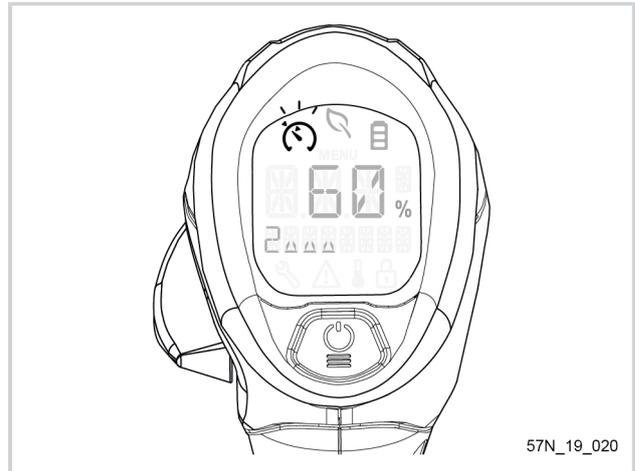
1. Den Bedienhebel so lange drücken, bis die gewünschte Leistung erreicht ist.

Das Piktogramm blinkt. Solange das Piktogramm blinkt, wartet das Gerät auf die Eingabe eines Sollwerts.

2. Wenn die gewünschte Leistung erreicht ist, die Position des Bedienhebels halten.

Wenn der Sollwert stabil und gespeichert ist, hört das Piktogramm „Cruise-Control“ auf zu blinken.

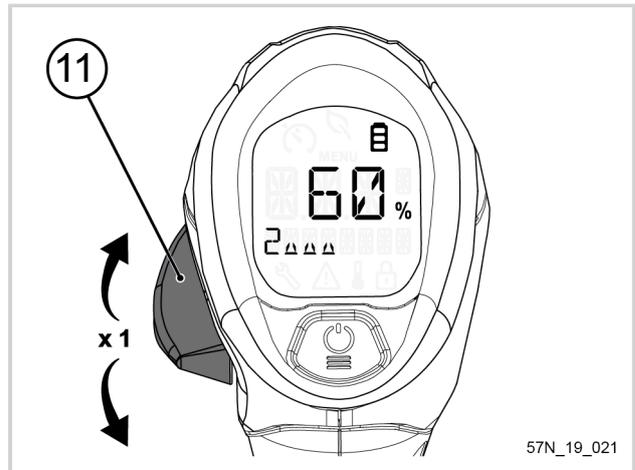
3. Den Bedienhebel loslassen.



## Deaktivierung des „Cruise-Control“-Modus

1. Den Wahlschalter entweder nach oben oder nach unten drücken.

Der „Cruise-Control“-Modus wird deaktiviert und das Gerät kehrt zu der letzten, gespeicherten Geschwindigkeit zurück.



## 5.5. EINSTELLUNGEN ÜBER DAS MMS-MENÜ

### 5.5.1. NAVIGATION IM MENÜ

#### Zugang zum Menü:

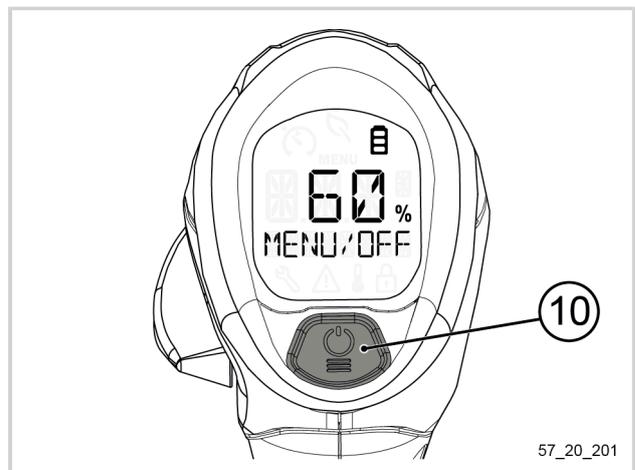
1. Für den Zugang zum Menü die Taste POWER/MENU (10) 1 Sekunde lang drücken (bis „MENÜ“ fest angezeigt wird).

#### Anmerkung

Wenn der Finger vorzeitig von der Taste POWER/MENU (10) gelöst wird, wird die Sequenz unterbrochen.

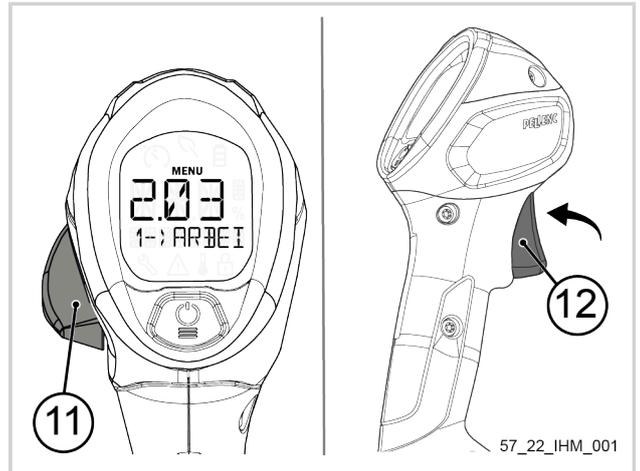
#### Im Menü navigieren:

1. Um zwischen den verschiedenen Rubriken des Menüs zu navigieren, die Taste POWER/MENU (10) so oft wie nötig drücken.



**Das Menü verlassen:**

1. Den Wahlschalter (11) oder den Bedienhebel (12) betätigen, um das Menü zu verlassen.

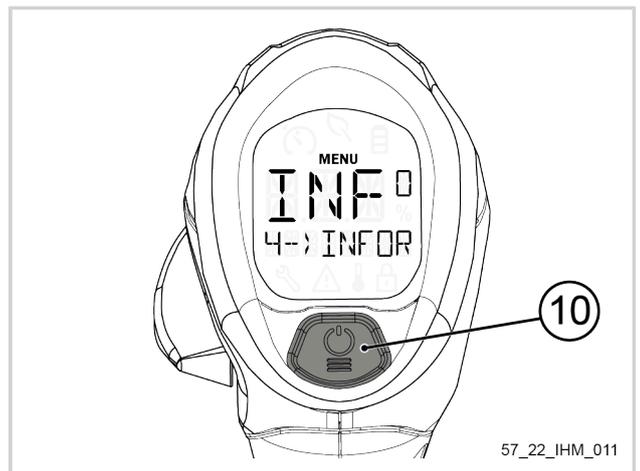


**5.5.2. WAHL DES MENÜS UND PARAMETEREINSTELLUNG DER MASCHINE**

**Zugang zum Menü „Information“**

1. Zugang zum Menü des Geräts (siehe Abschnitt 5.5.1, „Navigation im Menü“).
2. Die Taste POWER/MENÜ (10) mehrmals nacheinander drücken, um die verschiedenen, mit diesem Gerät verfügbaren Schneidköpfe anzuzeigen und auf das Menü „4->INFORMATION“ zuzugreifen.
3. Die Taste POWER/MENÜ (10) anhaltend drücken, um das Menü „INFORMATION“ zu öffnen.

Der Bediener erhält Zugang zur Parametrierung des Geräts.



## 5.5.2.1. ANZEIGE DER ARBEITSZEIT

1. Zugang zum Menü „Information“ (siehe Tabelle 4, „Zugang zum Menü „Information““).

Der erste Parameter, der auf dem Display erscheint, ist das Menü „1->ARBEITSZEIT STD.“.

**Anmerkung**

Ab 10 Stunden erfolgt die Anzeige in 1-Stunden-Schritten.

**Anmerkung**

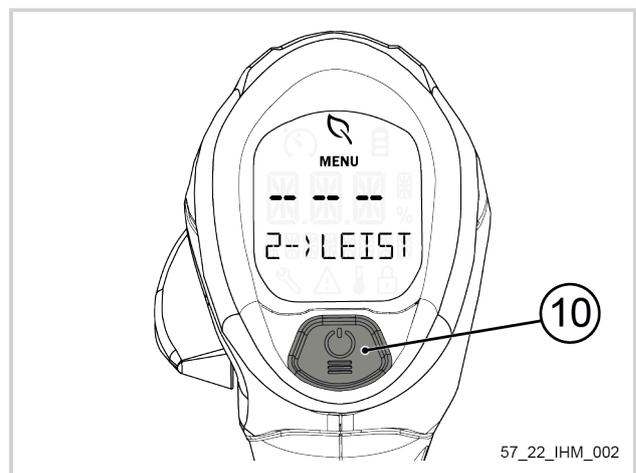
Bei weniger als 10 Minuten gearbeitet, zeigt die Anzeige „- - -“ an.

**Zurücksetzen der Arbeitszeit**

1. Die Taste POWER/MENÜ (10) 1 Sekunde lang gedrückt halten, um den Wert zurückzusetzen.
2. Den Wahlschalter oder den Bedienhebel betätigen, um das Menü zu verlassen.

**Anmerkung**

Das Zurücksetzen der Arbeitszeit setzt auch die durchschnittliche Leistung und den Energieverbrauch zurück.



## 5.5.2.2. ANZEIGE DER DURCHSCHNITTLICHEN LEISTUNG

1. Zugang zum Menü „Information“ (siehe Tabelle 4, „Zugang zum Menü „Information““).
2. Die Taste POWER/MENÜ (10) zweimal drücken, um das Menü „2->LEISTUNG WATT DURCHSCHNITT“ anzuzeigen.

Auf dem Display wird ein Wert in Watt (W) angezeigt.

**Anmerkung**

Wenn der durchschnittliche Verbrauch unter 500 W liegt, zeigt das Display das Piktogramm „Energiesparmodus“ an (siehe Abschnitt 5.3.3, „Piktogramm „Energiesparmodus““).

**Anmerkung**

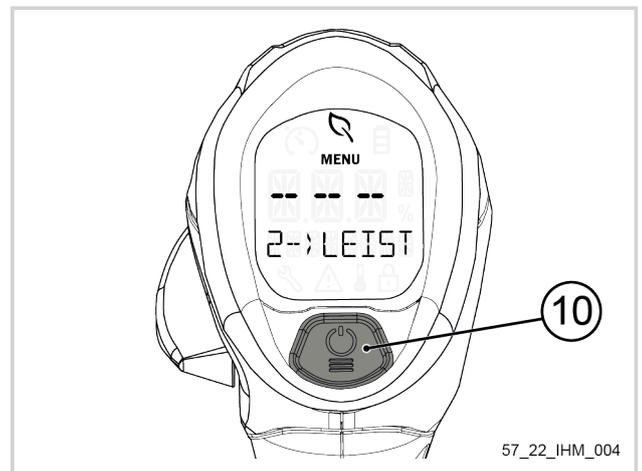
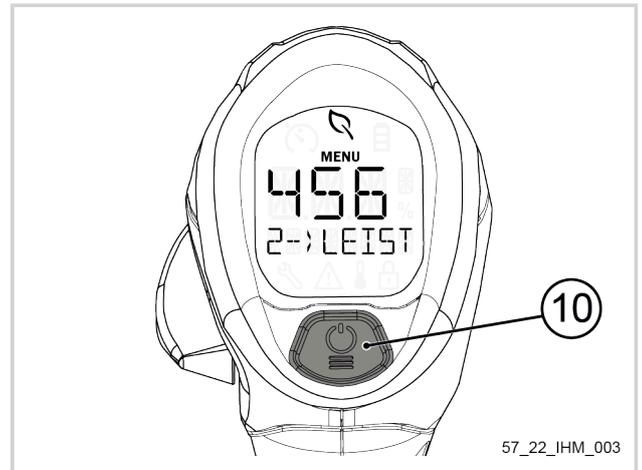
Wenn die Daten nicht ausreichen, um einen durchschnittlichen Verbrauch anzugeben, zeigt die Anzeige „- - -“ an.

**Zurücksetzen der durchschnittlichen Leistung**

1. Die Taste POWER/MENÜ (10) 1 Sekunde lang gedrückt halten, um den Wert zurückzusetzen.
2. Den Wahlschalter oder den Bedienhebel betätigen, um das Menü zu verlassen.

**Anmerkung**

Das Zurücksetzen der durchschnittlichen Leistung setzt auch den Energieverbrauch und die Arbeitszeit zurück.



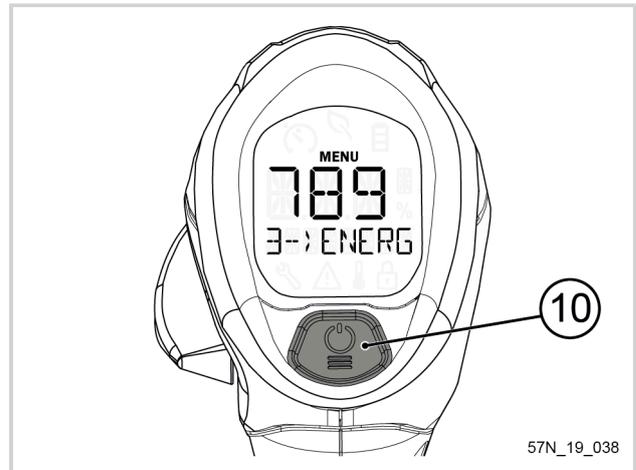
## 5.5.2.3. ANZEIGE DES ENERGIEVERBRAUCHS

1. Zugang zum Menü „Information“ (siehe Tabelle 4, „Zugang zum Menü „Information““).
2. Die Taste POWER/MENÜ (10) mehrmals nacheinander drücken, um zum Menü „3->ENERGIE - KWH“ zu gelangen.

Auf dem Display wird ein Wert in Kilowattstunden (KWh) angezeigt.

**Anmerkung**

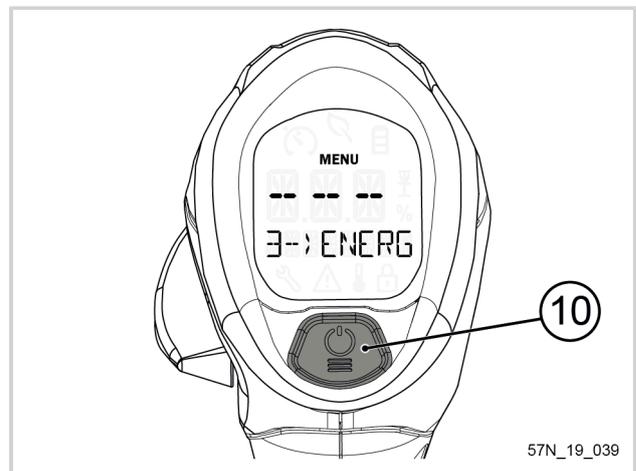
Wenn die Daten nicht ausreichen, um einen durchschnittlichen Verbrauch anzugeben, zeigt die Anzeige „- -“ an.

**Zurücksetzen des Energieverbrauchs**

1. Die Taste POWER/MENÜ (10) 1 Sekunde lang gedrückt halten, um den Wert zurückzusetzen.
2. Den Wahlschalter oder den Bedienhebel betätigen, um das Menü zu verlassen.

**Anmerkung**

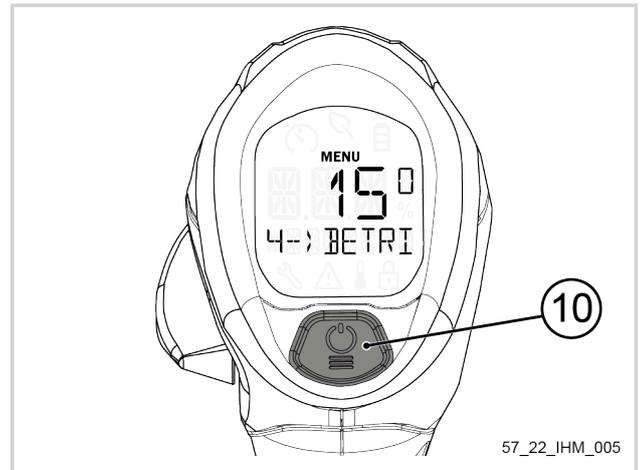
Das Zurücksetzen des Energieverbrauchs setzt auch die durchschnittliche Leistung und die Arbeitszeit zurück.



**5.5.2.4. ANZEIGE DER GESAMTBETRIEBSZEIT DES GERÄTS**

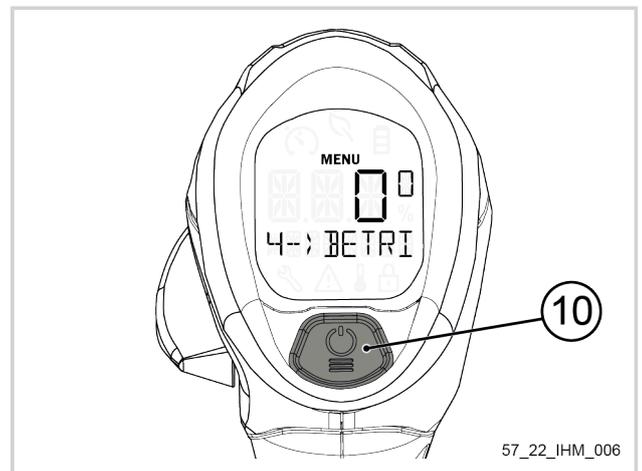
1. Zugang zum Menü „Information“ (siehe Tabelle 4, „Zugang zum Menü „Information““).
2. Die Taste POWER/MENÜ (10) mehrmals nacheinander drücken, um auf das Menü „4->BETRIEBS-UNDEN“ zuzugreifen.

Auf dem Display wird ein Wert in Stunden (h) angezeigt.

**Anmerkung**

Wenn die Daten beim ersten Starten des Geräts nicht ausreichen, zeigt die Anzeige „0“ an.

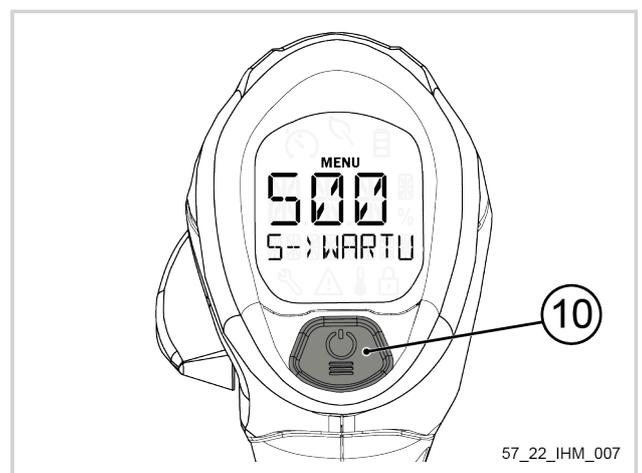
Dieser Wert kann nicht zurückgesetzt werden.

**5.5.2.5. ANZEIGE DER VERBLEIBENDEN ZEIT BIS ZUR INSPEKTION**

1. Zugang zum Menü „Information“ (siehe Tabelle 4, „Zugang zum Menü „Information““).
2. Die Taste POWER/MENÜ (10) mehrmals nacheinander drücken, um auf das Menü „5->WARTUNG IN STD.“ zuzugreifen.

Beim ersten Starten des Geräts zeigt das Display „500“ an.

Das Display zeigt einen Wert in 10-Stunden-Schritten an.

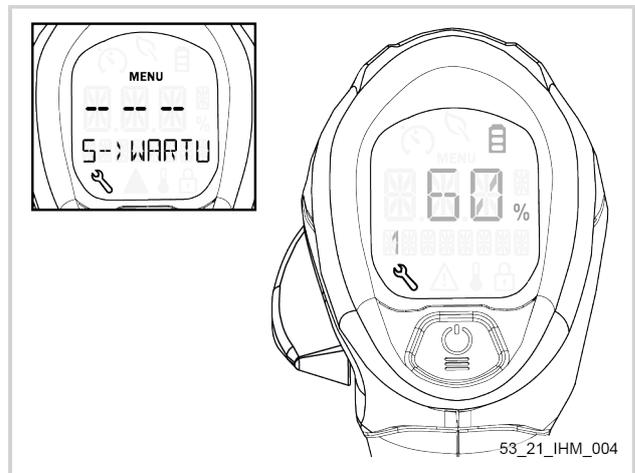
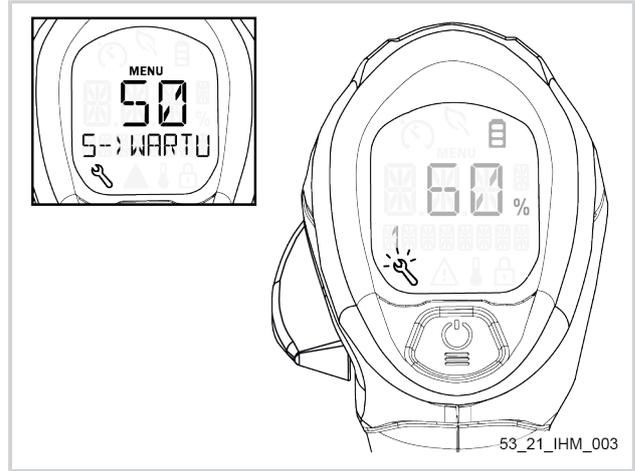


**Wichtig**

Sobald der Zähler der „Zeit bis zur Inspektion“ 50 Stunden erreicht, zeigt das Display beim Starten des Geräts ein blinkendes Piktogramm an, das einen Schraubenschlüssel darstellt.

Wenn der Zähler „0“ erreicht, zeigt das Display beim Starten des Geräts dauerhaft leuchtende Piktogramme an, die einen Schraubenschlüssel darstellen.

In beiden Fällen ist es zwingend erforderlich, eine Inspektion des Geräts von einem autorisierten PELENC-Händler durchführen zu lassen.



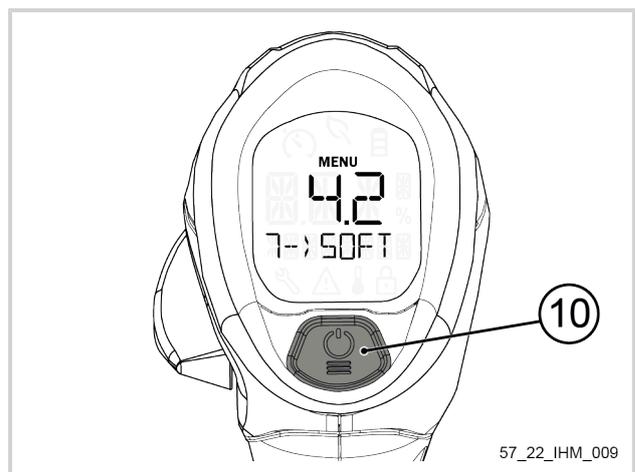
**5.5.2.6. ANZEIGE DER SOFTWAREVERSION DER MMS**

1. Zugang zum Menü „Information“ (siehe Tabelle 4, „Zugang zum Menü „Information““).
2. Die Taste POWER/MENÜ (10) mehrmals nacheinander drücken, um auf das Menü „7->SOFT IHM“ zuzugreifen.

Das Display zeigt die Softwareversion des Geräts an.

**Anmerkung**

Dieser Wert kann nicht zurückgesetzt werden.



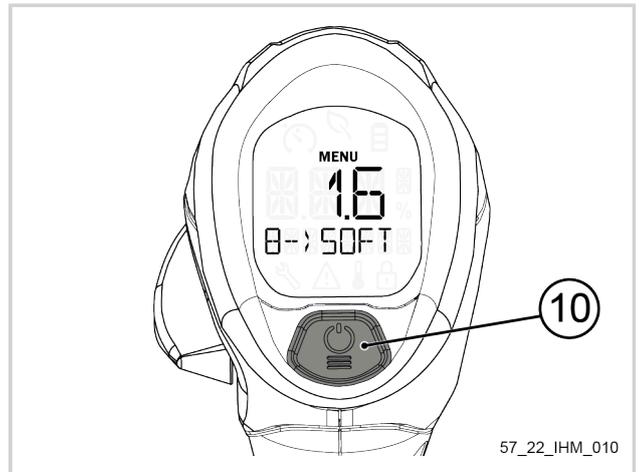
**5.5.2.7. ANZEIGE DER SOFTWAREVERSION DER MOTORPLATINE**

1. Zugang zum Menü „Information“ (siehe Tabelle 4, „Zugang zum Menü „Information““).
2. Die Taste POWER/MENÜ (10) mehrmals nacheinander drücken, um auf das Menü „8->SOFT CMT“ zuzugreifen.

Das Display zeigt die Softwareversion der Motorplatte an.

**Anmerkung**

Dieser Wert kann nicht zurückgesetzt werden.



**5.6. TIPPS FÜR DIE NUTZUNG UND ARBEITSTECHNIKEN**

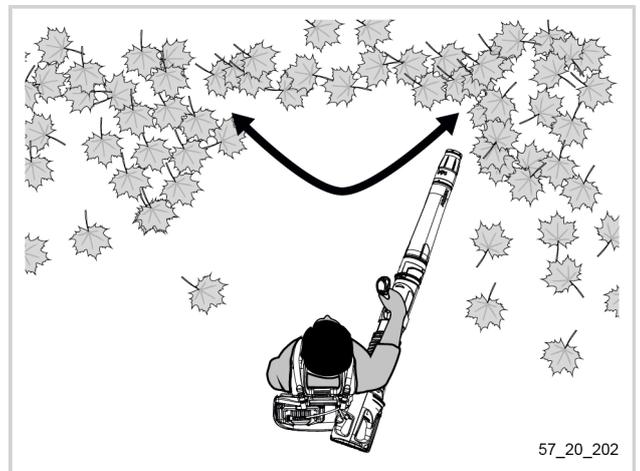
**5.6.1. WAHL DER FÜR EINE ANWENDUNG PASSENDEN DÜSE**

Art der Arbeit	Düsentyp
Großer oder feuchter Laubhaufen	Runddüse (Durchsatz) mit langem Auslassrohr
Entfernen von Laub/Nadeln/Müll aus einer Baumgruppe, an einem Zaun oder unter einem Auto	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Winkel-Runddüse oder Winkel-Flachdüse</li> <li>• Flachdüse für Präzision</li> </ul>

**5.6.2. AUSZUFÜHRENDE BEWEGUNG**

Der Bediener bewegt sich vorwärts.

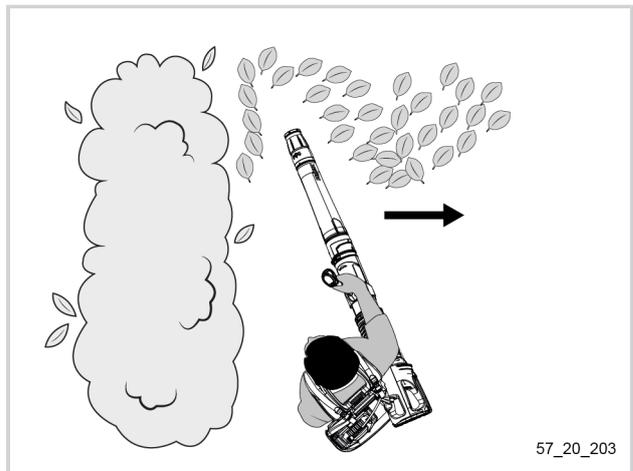
Um Blätter zu sammeln, muss der Arm eine U-förmige Bewegung mit dem Auslassrohr ausführen.



## 5.6.3. ARBEITEN MIT NUR EINEM BEDIENER

**Arbeiten an Rändern**

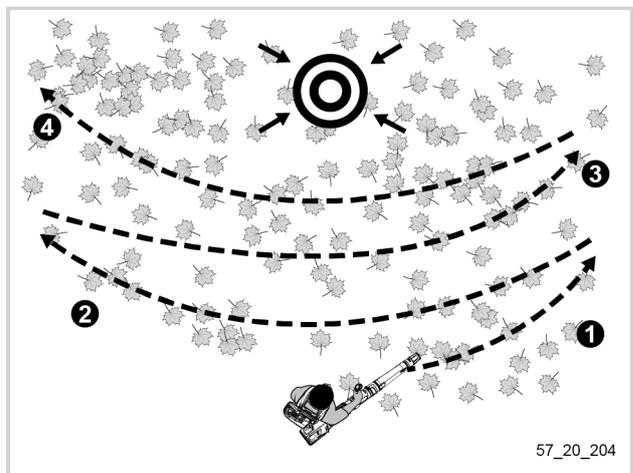
1. Die Ränder säubern, in dem die Blätter in die entgegengesetzte Richtung geblasen werden.



57\_20\_203

**Arbeiten auf großen Flächen**

1. Zunächst eine Stelle festlegen, an der die Blätter gesammelt werden.
2. In einem Bogen um diese Stelle arbeiten und sich dabei seitwärts bewegen.



57\_20\_204

## 5.6.4. EINSATZ DES AIRION BACKPACK UND UMWELTSCHONENDE VORGEHENSWEISEN

Die Pflege von Grünanlagen muss heute möglichst umweltschonend erfolgen.

Der Benutzer des Geräts kann mit wenigen einfachen und umweltfreundlichen Praktiken zum Erhalt der Artenvielfalt und des Lebensraums beitragen, in dem er arbeitet.

- Das Laub als Mulch unter den Sträuchern am Wegrand abzulegen fördert die Fauna/Flora und schützt Blumenzwiebeln und empfindliche Pflanzen.
- Die Leistung des Geräts auf befestigtem Boden begrenzen, um ihn nicht zu lösen.
- Die Leistung des Geräts auf bewachsenem Boden begrenzen, um nachwachsende Triebe nicht zu zerstören und lebende Organismen zu schonen.
- In der Stadt verhindert regelmäßiges Blasreinigen von Gehwegen, Mauersockeln, gepflasterten Flächen, Straßenrinnen und allen anderen durchlässigen Flächen das Nachwachsen von unerwünschtem Bewuchs.

**6. PFLEGE UND WARTUNG**



**Achtung**

Die Maschine ganz ausschalten, bevor Arbeiten daran vorgenommen werden. Zur Vorgehensweise, um das Gerät ganz auszuschalten, siehe Abschnitt 5.1.2, „Ausschalten des Geräts“.

**6.1. REINIGUNG DES GERÄTS**



**Warnung**

Ⓒ Verwenden Sie keinerlei Lösungsmittel (Trichlorethylen, White Spirit, Waschbenzin usw.) für die Reinigung des Geräts.

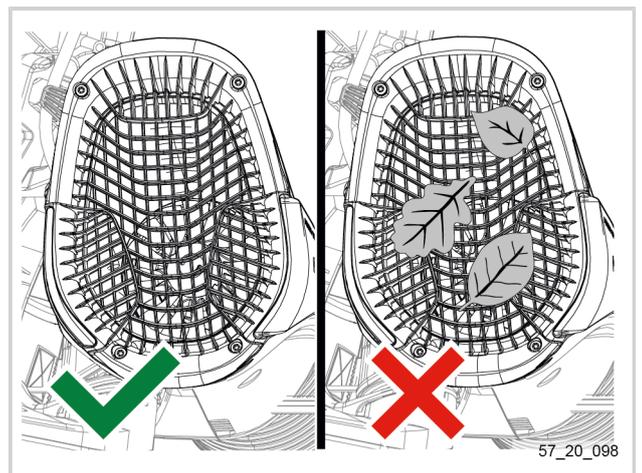
Das Werkzeug durch häufige Reinigung mit einem weichen und feuchten Tuch sauber halten. Blasen Sie das Gerät, das Gitter und den Propeller regelmäßig mithilfe eines Luftkompressors (max. 10 bar) ab, um Schmutzansammlungen weitestgehend zu vermeiden.

Achten Sie darauf, dass keinerlei Verstopfung im Luftweg (vom Einlass bis zum Auslass) vorliegt.

Achten Sie darauf, dass die Gitterlöcher nicht verstopft sind.

Ersetzen Sie das Ansauggitter bei Beschädigungen, auch wenn diese nur kleine Teile des Ansauggitters betreffen.

Überprüfen Sie den Zustand des Propellers. Sollte ein Austausch erforderlich sein, wenden Sie sich an einen PELENC-Vertragshändler.



**6.2. WARTUNGSINTERVALLE**

	Bei jeder Inbetriebsetzung	Nach der Verwendung	Falls erforderlich	Alle 500 Stunden oder jedes Jahr, falls erforderlich
Reinigung der Maschine		X		
Sichtprüfung des Geräts	X			
Das Ansauggitter auf Verschmutzungen überprüfen und ggf. reinigen.	X	X		
Überprüfung des Propellers: • Reinigung, falls erforderlich. • Erforderlichenfalls Austausch durch einen PELENC-Vertragshändler.			X	
Überprüfung des Akkuladestatus	X			
Austausch der Sicherheitsaufkleber			X	
Gerät von einem PELENC-Vertragshändler überprüfen lassen				X

## Anmerkung

Ⓒ Das Gerät mindestens alle 500 Stunden oder einmal pro Jahr überholen lassen. Das Gerät immer sauber und mit geladenem Akku lagern.

## 6.3. REPARATURANLEITUNG



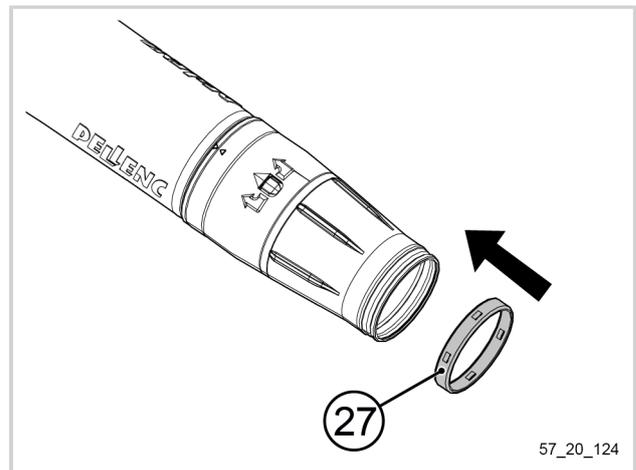
### Achtung

Ⓒ Ausschließlich die in dieser Anleitung beschriebenen Wartungs- und Pflegearbeiten durchführen. Größere Reparaturen dürfen nur von einem PELENC-Vertragshändler vorgenommen werden.

## 6.4. AUSTAUSCH DES VERSCHLEIßSCHUTZRINGS

Es ist möglich, den vorhandenen Verschleißschutzring der Winkel-Runddüse oder der Runddüse auszutauschen (siehe Abschnitt 9, „Zubehör und Verbrauchsmaterialien“).

1. Die Düse in die dafür vorgesehene Aufnahme im Auslassrohr stecken.



57\_20\_124

**7. FEHLER UND FEHLERBEHEBUNG**

**7.1. TABELLE DER EREIGNISSE UND STÖRUNGEN**

Symptome	Stellung des Akku-Ein-/Ausschalters	MMS-Display	Mögliche Ursache	Überprüfungen	Lösungen	Instandsetzung durch
Das Gerät startet nicht	Aus	Aus	Akku ausgeschaltet	Akku-Display	Den Akkuschal-ter drücken	Benutzer
			Das Stromka-bel ist defekt	Kabelzustand überprüfen	Kabel aus-tauschen	PELLENC-Ver-tragshändler
			Das Kabel der MMS ist defekt	Kabelzustand überprüfen	Kabel aus-tauschen	PELLENC-Ver-tragshändler
	Ein	Aus	Akku	Sicherstellen, dass der Akku nicht voll-ständig entladen ist.	Akku aufladen	Benutzer
			Elektronikkarte der Motorsteuerung	Beim PELLENC-Ver-tragshändler	Elektronikplati-ne auswechseln	PELLENC-Ver-tragshändler
			Elektronikkar-te der MMS	Beim PELLENC-Ver-tragshändler	Elektronikplati-ne auswechseln	PELLENC-Ver-tragshändler
			Bedienhebel oder Wahlschalter funk-tionieren nicht	Beim PELLENC-Ver-tragshändler	Bedienhebel, Wahlschalter oder MMS-Kar-te austauschen	PELLENC-Ver-tragshändler
	Ein und Fehlermeldung	Ein und Fehlermeldung	Akku nicht erkannt oder nicht kompatibel	Siehe Abschnitt 7.2, „Übersicht der Display-Meldungen“	Siehe Abschnitt 7.2, „Übersicht der Display-Meldungen“	Benutzer oder PELLENC-Ver-tragshändler
			Funktionsstö-rung des Geräts	Siehe Abschnitt 7.2, „Übersicht der Display-Meldungen“	Siehe Abschnitt 7.2, „Übersicht der Display-Meldungen“	Benutzer oder PELLENC-Ver-tragshändler

Symptome	Stellung des Akku-Ein-/Ausschalters	MMS-Display	Mögliche Ursache	Überprüfungen	Lösungen	Instandsetzung durch
Das Gerät geht während der Verwendung aus	Ein	Ein	Bedienhebel oder Wahlschalter funktionieren nicht	PELLENC-Vertragshändler	Bedienhebel, Sensor oder MMS-Karte austauschen	PELLENC-Vertragshändler
			Der Propeller ist blockiert	Kontrollieren, ob ein Fremdkörper den Propeller blockiert (Pflanze, Draht, Stängel usw.)	Propeller freimachen	PELLENC-Vertragshändler
		Aus	Das Stromkabel ist defekt	Kabelzustand überprüfen	Kabel austauschen	PELLENC-Vertragshändler
			Das Kabel der MMS ist defekt	Kabelzustand überprüfen	Kabel austauschen	PELLENC-Vertragshändler
Das Gerät funktioniert, der Boost-Modus ist derzeit nicht verfügbar	Ein	Aus	Bei ausgeschaltetem Gerät den Akkuladestatus überprüfen	Bei ausgeschaltetem Gerät den Akkuladestatus überprüfen	Akku aufladen (bei einem Ladezustand von unter 10 %)	Benutzer
			Der Akku ist entladen	Kontrollieren, ob der Akku nicht vollständig entladen ist	Akku aufladen	Benutzer
		Ein und Fehlermeldung	Temperaturgrenze des Geräts ist erreicht	MMS-Piktogramme	Das Gerät ca. 5 Minuten abkühlen lassen	Benutzer
			Das Gerät ist heiß Der Kühlungsmodus ist aktiviert	Display-Meldung Akku	Den Akku abkühlen lassen	Benutzer
				Gitterzustand überprüfen	Gitter reinigen Gerät abkühlen lassen	Benutzer

Symptome	Stellung des Akku-Ein-/Ausschalters	MMS-Display	Mögliche Ursache	Überprüfungen	Lösungen	Instandsetzung durch
Ungewöhnliche Geräusche oder Vibrationen	Ein	Ein	Blockierter oder verstopfter Luftkanal (Ansauggitter, Blasrohr, Düse etc.)	Zustand von Luftkanal und Gitter überprüfen	Gitter reinigen	Benutzer
			Der Propeller ist blockiert	Kontrollieren, ob ein Fremdkörper den Propeller blockiert (Pflanze, Draht, Stängel usw.)	Propeller reinigen oder auswechseln	Benutzer oder PELLENC-Vertragshändler
			Das Stromkabel ist defekt	Kabelzustand überprüfen	Den Schlauch austauschen	Benutzer oder PELLENC-Vertragshändler
			Das Kabel der MMS ist defekt	Kabelzustand überprüfen	Auslassrohr und/oder Düse arretieren	Benutzer
			Der Akku ist entladen	Bei ausgeschaltetem Gerät den Akkuzustand überprüfen	Akku aufladen (bei einem Ladezustand von unter 10 %)	Benutzer
			Verstopftes Ansauggitter	Überprüfen Sie den Zustand des Gitters.	Gitter reinigen oder austauschen	Benutzer oder PELLENC-Vertragshändler
Verminderte Effizienz des Luftstroms	Ein	Ein	Verschmutzter oder beschädigter Propeller	Zustand des Propellers überprüfen	Propeller reinigen oder auswechseln	Benutzer oder PELLENC-Vertragshändler
			Blockierter oder verstopfter Luftkanal (Ansauggitter, Blasrohr, Düse usw.)	Zustand von Luftkanal und Gitter überprüfen	Gitter reinigen	Benutzer
			Der Schlauch hat ein Loch oder einen Riss	Zustand des Schlauchs kontrollieren	Den Schlauch austauschen	Benutzer oder PELLENC-Vertragshändler
			Das Auslassrohr oder die Düse sind nicht richtig arretiert	Zustand von Auslassrohr und/oder Düse kontrollieren	Auslassrohr und/oder Düse arretieren	Benutzer

## 7.2. ÜBERSICHT DER DISPLAY-MELDUNGEN

Die Fehlermeldungen werden auf dem MMS-Display des Geräts angezeigt.

Anzeige-Codes zur Fehlerdiagnose	Bezeichnung	Mögliche Ursache	Überprüfungen	Lösungen	Instandsetzung durch
Fehler 4	Fehler Temperatur	Gerätetemperatur zu hoch	Benutzer	Gerät abkühlen lassen	Benutzer
			PELENC-Vertragshändler	Überprüfung des Geräts	PELENC-Vertragshändler
Fehler 5	Kommunikationsfehler	Die Kommunikation zwischen Gerät und Akku ist unterbrochen	PELENC-Vertragshändler	Überprüfung der Kabel und Anschlüsse	PELENC-Vertragshändler
Fehler 6	Fehler Akku	Der Akku-Anschluss am Gerät funktioniert nicht mehr	PELENC-Vertragshändler	Überprüfung von Kabeln, Anschlüssen und Akku	PELENC-Vertragshändler
		Akku ist nicht kompatibel	Benutzer	Einen kompatiblen Akku verwenden	Benutzer
Fehler Nr. 7	Fehler Bedienhebel	Drücker beim Starten gedrückt	Benutzer	Den Drücker nicht drücken	Benutzer
		Magnet defekt	PELENC-Vertragshändler	Den Magneten austauschen	PELENC-Vertragshändler
Fehler Nr. 8	Fehler Menü-Taste	Menü-Taste beim Starten der Maschine gedrückt	Benutzer	Menü-Taste loslassen	Benutzer
		Menü-Taste blockiert	PELENC-Vertragshändler	Die Menü-Taste austauschen	PELENC-Vertragshändler
Fehler 9	Fehler Wahlschalter	Wahlschalter beim Starten der Maschine gedrückt	Benutzer	Den Wahlschalter loslassen	Benutzer
		Wahlschalter blockiert	PELENC-Vertragshändler	Den Wahlschalter austauschen	PELENC-Vertragshändler

### Wichtig

Ⓢ Versuchen Sie niemals, das Gerät zu zerlegen. In diesem Falle erlischt die Garantie. Wenden Sie sich an einen zugelassenen Reparatur.

## 8. LAGERUNG UND TRANSPORT

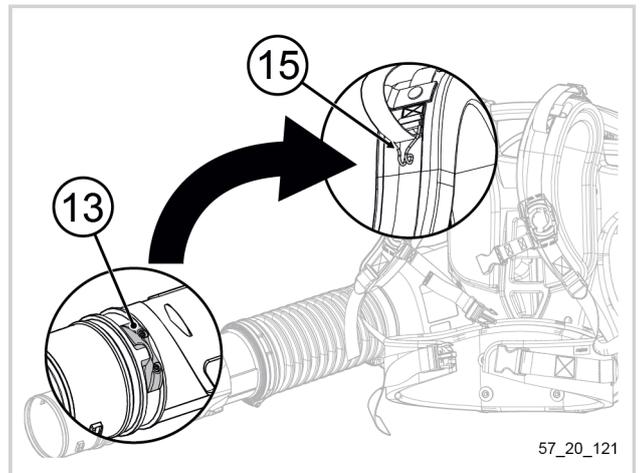
### 8.1. LAGERUNG

- Die Spannungsversorgung des Geräts ausschalten (siehe Abschnitt 5.1.2, „Ausschalten des Geräts“).
- Den Akku vom Gerät trennen (siehe Abschnitt 4.5, „Trennen des Akkus“).
- Den Akku einlagern (siehe Dokumentation zum Akku).

- Das Gerät reinigen (siehe Abschnitt 6.1, „Reinigung des Geräts“). Das Gerät immer sauber und mit geladenem Akku lagern.
- Das Werkzeug vor Staub und Feuchtigkeit geschützt lagern.
- Das Werkzeug an einem sicheren Ort lagern, außerhalb Reichweite von Kindern oder unberechtigten Personen.

**Lagerposition des Geräts**

1. Um den Platzbedarf des Geräts zu verringern, ggf. die Düse (siehe Abschnitt 4.3.2, „Montage/Demontage der Düsen“) und das Auslassrohr (siehe Abschnitt 4.3.1, „Montage/Demontage der Auslassrohre“) entfernen.
2. Die Lastsicherungsgurte auf beiden Seiten des Trageschirrs ganz lösen.
3. Die Halterung des Auslassrohrs (13) in den Haken (15) einhängen.
4. Das Gerät auf seinem Fuß am Boden abstellen.



57\_20\_121

**8.2. TRANSPORT**

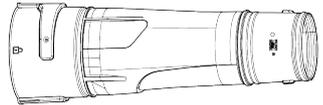
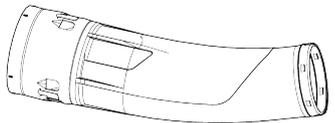
- Die Spannungsversorgung des Geräts ausschalten (siehe Abschnitt 5.1.2, „Ausschalten des Geräts“).
- Den Akku vom Gerät trennen (siehe Abschnitt 4.5, „Trennen des Akkus“).
- Das Gerät in Transportposition bringen (siehe Abschnitt 8.1, „Lagerung“).
- Gerät und Akku im Transportfahrzeug sichern.

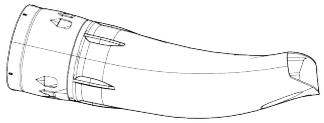
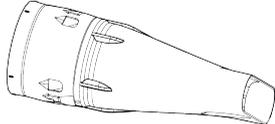
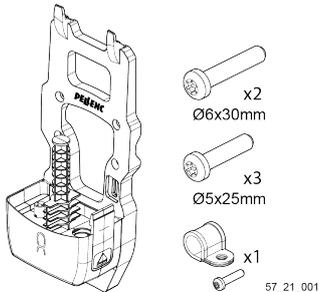
**9. ZUBEHÖR UND VERBRAUCHSMATERIALIEN**

**9.1. MITGELIEFERTES ZUBEHÖR**

Eine Liste des im Lieferumfang des Geräts enthaltenen Zubehörs finden Sie in der Abschnitt 4.1, „Verpackungsinhalt“.

**9.2. OPTIONALES ZUBEHÖR**

Bezeichnung des Zubehörs	Artikelnummer	Darstellung des Zubehörs
Kurzes Auslassrohr (Bediener kleiner als 1,70 m)	148547	 <small>57_22_002</small>
Langes Auslassrohr (Bediener größer als 1,70 m)	148548	 <small>57_22_003</small>
Winkel-Runddüse	148549	 <small>57_20_207</small>

Bezeichnung des Zubehörs	Artikelnummer	Darstellung des Zubehörs
Winkel-Flachdüse	148550	 57_20_227
Flachdüse	148551	 57_20_208
Verschleißschutzring	148553	 57_20_209
Teilesatz Akkuhalterung Alpha <ul style="list-style-type: none"> <li>• Befestigungsplatte ALPHA</li> <li>• Sicherungsschraube</li> <li>• Klemmring für Kabel</li> </ul>	150149	 57_21_001

## 10. GARANTIE

### 10.1. ALLGEMEINE GEWÄHRLEISTUNG

#### 10.1.1. GESETZLICHE GEWÄHRLEISTUNG

##### 10.1.1.1. GEWÄHRLEISTUNG FÜR VERSTECKTE MÄNGEL

Unabhängig von der Herstellergarantie gemäß Artikel II legt Artikel 1641 des französischen Bürgerlichen Gesetzbuches fest, dass „der Verkäufer verpflichtet ist, die Gewährleistung für einen versteckten Mangel zu übernehmen, der den bestimmungsgemäßen Gebrauch so sehr erschwert, dass der Käufer in Kenntnis des Mangels die Ware nicht oder nur gegen Preisnachlass gekauft hätte.“

Gemäß Artikel 1648 des französischen Bürgerlichen Gesetzbuches „ist der Anspruch wegen Sachmängeln vom Käufer innerhalb einer Frist von zwei Jahren, beginnend mit dem Zeitpunkt der Feststellung des Mangels, geltend zu machen.“

##### 10.1.1.2. GESETZLICHE GEWÄHRLEISTUNG BEI SACHMÄNGELN

Gemäß Artikel L.217-4 des französischen Verbrauchergesetzbuches (Code de la consommation) ist der Verkäufer verpflichtet, einen dem Kaufvertrag gemäße Sache zu liefern und haftet für die bei der Lieferung bestehenden Konformitätsmängel.

Er haftet ferner für Konformitätsmängel, die sich aus der Verpackung, der Montageanleitung oder der Montage ergeben, soweit letztere ihm aufgrund des Vertrages oblag oder diese unter seiner Verantwortung erfolgt ist.

Gemäß Artikel L.217-5 des französischen Verbraucherschutzgesetzes (Code de la Consommation) „ist der Gegenstand vertragskonform“:

1. Wenn er sich für den Zweck eignet, der von einem vergleichbaren Gegenstand üblicherweise zu erwarten ist, sowie gegebenenfalls:
  - wenn er der vom Verkäufer gelieferten Beschreibung entspricht und die Eigenschaften besitzt, die dieser dem Käufer in Form eines Musters oder Modells präsentiert hat;
  - wenn er die Eigenschaften aufweist, die ein Käufer aufgrund der öffentlichen Erklärungen des Verkäufers, Herstellers oder seines Vertreters rechtmäßig erwarten kann, insbesondere aufgrund von Werbung und Kennzeichnung;
2. oder wenn er die in einer Vereinbarung zwischen den Parteien festgelegten Eigenschaften aufweist bzw. für jeden besonderen Gebrauch durch den Käufer geeignet ist, der dem Verkäufer zur Kenntnis gebracht und von diesem akzeptiert wurde.

Gemäß Artikel L.217#12 des französischen Verbrauchergesetzbuches „verjährt der Anspruch wegen Konformitätsmängeln nach zwei Jahren ab Lieferung des Gegenstandes.“

## **10.1.2. KOMMERZIELLE GARANTIE VON PELLENC**

### **10.1.2.1. INHALT**

#### **10.1.2.1.1. ALLGEMEINES**

Zusätzlich zur gesetzlichen Gewährleistung können Endkunden Ansprüche im Rahmen der kommerziellen Garantie für Produkte von PELLENC geltend machen. Diese deckt den Austausch und Ersatz von als unbrauchbar anerkannten Teilen oder von Teilen mit Bearbeitungs-, Montage- oder Materialfehlern ab, unabhängig von der Ursache.

Die Garantie ist somit fester Bestandteil des von PELLENC verkauften Produkts.

#### **10.1.2.1.2. ERSATZTEILE**

Die kommerzielle Garantie deckt ferner Original-Ersatzteile von PELLENC ab, ohne Arbeitsstunden, wobei bestimmte Ersatzteile eines Produkts hiervon ausgenommen sind.

### **10.1.2.2. DAUER DER GARANTIE**

#### **10.1.2.2.1. ALLGEMEINES**

Ansprüche im Rahmen der kommerziellen Garantie von PELLENC können für akkubetriebene PELLENC-Geräte innerhalb von zwei (2) Jahren ab der Lieferung an den Endkunden geltend gemacht werden, für alle anderen Produkte von PELLENC innerhalb von einem (1) Jahr.

#### **10.1.2.2.2. ERSATZTEILE**

Für Ersatzteile von PELLENC, die im Rahmen von Gewährleistungsansprüchen ausgetauscht werden, gilt die kommerzielle Garantie für akkubetriebene PELLENC-Geräte innerhalb von zwei (2) Jahren ab der Lieferung des Produkts von PELLENC an den Endkunden, für alle anderen Produkte von PELLENC innerhalb eines (1) Jahres.

Bei akkubetriebenen Geräten von PELLENC gilt für nach dem 12. Nutzungsmonat im Rahmen von Garantieansprüchen ausgetauschte Ersatzteile die Garantie ein (1) Jahr.

### **10.1.2.2.3. GARANTIEAUSSCHLUSS**

Von der Herstellergarantie ausgeschlossen sind Produkte, die in unüblicher Weise gebraucht oder unter Betriebsbedingungen und zu Zwecken eingesetzt wurden, die von den vom Hersteller für die Nutzung vorgesehenen abweichen, insbesondere bei Missachtung der in dieser Bedienungsanleitung vorgegebenen Betriebsbedingungen.

Die Garantie erlischt auch bei Schlag, Sturz, Fahrlässigkeit, mangelnder Überwachung oder Wartung sowie bei Veränderungen des Produkts. Von der Garantie ausgeschlossen sind ebenfalls alle Produkte, die durch den Endkunden verändert, umgebaut oder modifiziert wurden.

Für Verschleißteile und/oder Betriebsstoffe können keine Garantieansprüche geltend gemacht werden.

### **10.1.2.3. VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE HERSTELLERGARANTIE**

#### **10.1.2.3.1. INBETRIEBNAHME DES PRODUKTS UND ANMELDUNG DER INBETRIEBNAHME**

Der VERTRAGSHÄNDLER muss spätestens acht Tage nach Übergabe des Produkts an den Endkunden das Formular zur Anmeldung der Inbetriebnahme ausgefüllt und auf der Website [www.pellenc.com](http://www.pellenc.com) unter „Extranet“, Menü „Pellenc Extranet Service“ mithilfe der ihm von PELLENC übermittelten Zugangsdaten aktiviert haben.

Wurde die Anmeldung der Inbetriebnahme nicht aktiviert, übernimmt PELLENC keine kommerzielle Garantie und der VERTRAGSHÄNDLER trägt allein die Kosten, ohne seine im Rahmen der Garantie erbrachten Leistungen gegenüber dem Endkunden abrechnen zu können.

Der VERTRAGSHÄNDLER ist ebenfalls verpflichtet, die Garantiekarte oder die Bescheinigung der Garantie und Inbetriebnahme für ausgelieferte Selbstfahrer auszufüllen, nachdem diese vom Endkunden mit Datum und Unterschrift versehen wurde.

### **10.1.3. KOSTENPFLICHTIGER KUNDENDIENST**

#### **10.1.3.1. ALLGEMEINES**

Unter den kostenpflichtigen Kundendienst fallen – auch innerhalb der gesetzlichen Gewährleistung und Herstellergarantie – Mängel, Störungen und Schäden, die durch eine unsachgemäße Nutzung, Fahrlässigkeit oder schlechte Wartung beim Endkunden entstehen, aber auch Mängel, die sich aus dem normalen Verschleiß des Produkts ergeben. Kosten für Kundendienstleistungen fallen ebenfalls an für Reparaturen, die nicht der gesetzlichen Gewährleistung oder der Herstellergarantie unterliegen, wie beispielsweise Wartung, Einstellungen, Diagnosen jeglicher Art, Reinigungen etc. (Diese Aufzählung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.)

#### **10.1.3.2. VERSCHLEIßTEILE UND BETRIEBSSTOFFE**

Für Verschleißteile und Betriebsstoffe ist ebenfalls der Kundendienst zuständig.

#### **10.1.3.3. ERSATZTEILE**

Zum kostenpflichtigen Kundendienst zählen ebenfalls Original-Ersatzteile von PELLENC, mit denen keine Arbeitsleistung verbunden ist, und solche, die nicht von der gesetzlichen Gewährleistung oder der kommerziellen Garantie abgedeckt sind.

Beim Austausch von Original-Ersatzteilen von PELLENC durch den Kundendienst, gilt für diese eine kommerzielle Garantie von einem Jahr, beginnend ab dem Zeitpunkt der Montage.

**11. KONFORMITÄTSEKTLÄRUNGEN**

**11.1. EG-KONFORMITÄTSEKTLÄRUNG**

HERSTELLER/ZUR ZUSAMMENSTELLUNG DER TECHNISCHEN UNTERLAGEN BEVOLLMÄCHTIGTE PERSON	PELLENC
ANSCHRIFT	Quartier Notre-Dame - 84120 Pertuis (France)

Hiermit bestätigen wir, dass die nachstehend bezeichnete Maschine:

ALLGEMEINE BEZEICHNUNG	Rückentragbares Blasgerät		
FUNKTION	Pflege von Grünanlagen und öffentlichen Verkehrswegen		
HANDELSNAME	Airion BackPack		
TYP	Blasgerät		
MODELL	Airion BackPack		
SERIENNUMMER	57W00001 - 57W49999	57X00001 - 57X49999	57Y00001 - 57Y49999

Den einschlägigen Bestimmungen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG entspricht.

Den anderen folgenden zutreffenden Richtlinien und/oder Bestimmungen entspricht:

- EMV-Richtlinie 2014/30/EU; ROHS-Richtlinie 2011/65/EU; REACH-Verordnung 1907/2006; WEEE-Richtlinie 2012/19/EU.

Es wurden die folgenden harmonisierten europäischen Normen angewendet:

- EN 60335-1: 2012 + A14: 2019; EN 50636-2-100: 2014; EN 60529:1991 + A2: 2013 + AC: 2019; EN 55014-1: 2017; EN 55014-2: 2015

**Schalleistungspegel:**

- Gemessener Schalleistungspegel  $L_{WA_m}$ : 95 dB (A)
- Garantierter Schalleistungspegel  $L_{WA_g}$ : 96 dB (A)

Die Erfassung des gemessenen und des garantierten Schalleistungspegels wurde von der benannten Stelle SGS-CSTC Shanghai, 588 Wast Jindu Road, Xinqiao, Songjiang, 201612 Shanghai, China, gemäß eines Verfahrens entsprechend der Richtlinie 2000/14/EG, Anhang V durchgeführt. Der Bericht hat die Nummer: SHES201202647571

ERSTELLT IN PERTUIS, AM 20.09.2020

JEAN-MARC GIALIS  
GESCHÄFTSFÜHRER











# **PELLENC**

   [www.pellenc.com](http://www.pellenc.com)

PELLENC  
Quartier Notre Dame - 84120 Pertuis (France)

